

J53



JOURNAL
DER Canada

Unser Sieg kommt Von Herrn

CONFERENCE
DER
EVANGELISCHEN + GEMEINSCHAFT.

1893

Preis 5 cts.

Berlin Piano and Organ Co.

—Manufacturers of—

High Grade PIANOS & ORGANS.

AN ENGLISH ARTIST'S OPINION
—OF—
A Canadian Piano.

BERLIN, Nov. 14. 1891.

MR. J. WESLEY,

Manager Berlin Piano Co., L^{td}.,

DEAR SIR—I was much pleased with the Piano supplied for
our concert, at the town hall last evening, by the Berlin Piano Co.
Its tone is very brilliant, and for accompanying the voice it
would be difficult to find its equal. The sustaining quality
is excellent, and it supports the voice admirably.

It gives me great pleasure to testify to the merits of the
Berlin Piano Co's instruments.

I remain yours faithfully,

FRANK BARRINGTON FOOTE,

Of London, Eng.



CITY AGENCIES.

L. E. N. Pratte,
Montreal, Que.

R. H. Nunn,
Winnipeg, Man.

Gervais & Hudon,
Quebec, Que.

H. C. Wilson & Sons,
Sherbrooke, Que.

W. H. Johnson,
Halifax, N. S.

J. Curtin, Jas. Currie,
Brockville, Amherst, N. S.

C. F. Colwell,
London, Ont.

Jas. Fleming & Co.,
Owen Sound.

Franz Fruehling,
Hamburg, Germany.

and many others too numerous to mention. Catalogues sent free on application. Address

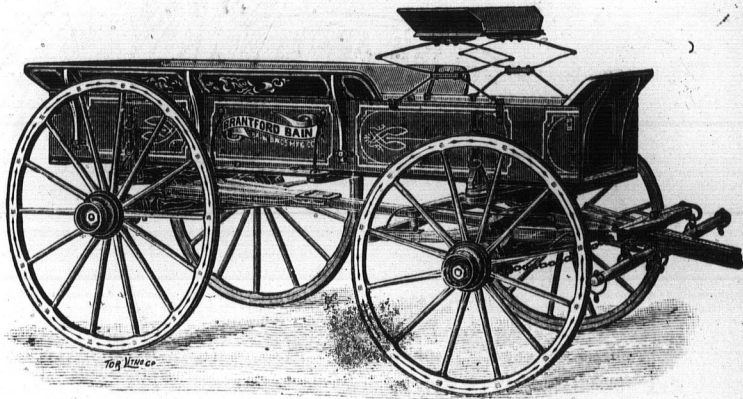
Berlin Piano and Organ Company, L^{td}.,

BERLIN,

ONTARIO.

An Unsere Deutschen Kunden.

Jeder Bauer, der seine eigene Zutresse zu schätzen wünscht,
sollte sich versehen mit einem



Brantford Bain Wagen.

W e i l — Sie aus dem besten trockenen Eichenholz gemacht und mit dem besten Eisen stark beschlagen sind.

W e i l — Die verschiedenen Theile mit Machinerye zusammen gebracht werden, so das Alles ganz genau paßt.

W e i l — Sie schön und gut angestrichen sind.

W e i l — Sie bedeutend leichter laufen als solche die von Hand gemacht werden.

W e i l — Viele Tausende von verschiedener Capacität gegenwärtig im Gebrauch sind und Alle die beste Satisfaction geben.

Für nähere Auskunft und Preise wende man sich an

Bain Bros. Wfg. Co, Ltd.,
Brantford, Ontario.

N. B. — Deutsche Correspondenz wird vom Secretär der Compagnie, der von Haus aus ein Deutscher ist, geführt.

D. LOWRY,
President.

JOHN. A. BAIN,
Vice Pres., and Mgr.

EZRA A. BRAUN,
Sec. — Treas.

**Cheap
CASH**



**SHOE
STORE**

We keep a large stock in all lines of **Footwear**. Our aim is to combine **Quality, Style**
Cheapness. Your trade solicited. **VOELKER BROS., King St., Berlin.**

—◆—◆—◆— TRY —◆—◆—◆—

STEISS & GOOD

FOR FINE GROCERIES, TEAS AND COFFEES.

The Best Assortment of **High Classed Confectionery** to be Found in Town.

FRUITS IN SEASON.

10 King St., BERLIN. Phone 47.

CHARLES SCHNEUKER,
PHOTOGRAPHER,
BERLIN, - - - ONTARIO.

*All Sorten photographischer Arbeit werden in der besten Weise ausgeführt.
Derselbe spart weder Zeit noch Geld, um immer die besten Resultate zu erzielen.
Da er vieljährige Erfahrung in der photographischen Kunst hat, so wird man finden,
daß er Alle in befriedigender Weise bedient wird.
Abnehmen von alten Photographien oder Ambrotypen, sowohl groß wie
klein, wird in großem Maßstabe gethan.*

S. G. Kinsey, Architect,
Glied der Ontario Gesellschaft der Architectur.

Pläne und Specificationen für alle Arten von Gebäuden sorgfältig vorbereitet
und die Errichtung derselben besichtigt.

Box 13.

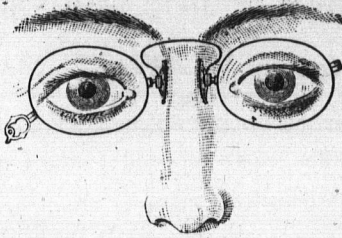
FORT ELGIN, Ont.

SPECTAGLES

from the

BEST

MAKERS.



EYEGASSES

of the

MOST IMPROVED

STYLES.

We make a specialty of difficult cases. Call at the White Drug Store for full information.

J. H. LANDRETH,

Druggist and Optician.

Establirt

1855.

C. Kranz & Sohn.

Wechsel auf alle Hauptpläze Europas.

Auszahlung von Geldern in allen Orten Deutschlands, sowie die Erhebung von Erbschaften dajelbst besorgt.

Dampfschiff- und Eisenbahn Passage-Scheine
von und nach Europa.

Agenten der Hamburger, Bremer, Rotterdamer und Antwerper Dampfschiff-Rinten.

Agenten für Leben-Versicherungs-Gesellschaften.

Economical Block,

BERLIN, ONT.



G. V. OBERHOLTZER,

Manufacturer of

BOOTS, SHOES

AND SLIPPERS.

Warranted Solid Leather.

Write for Prices.

King St., - BERLIN.

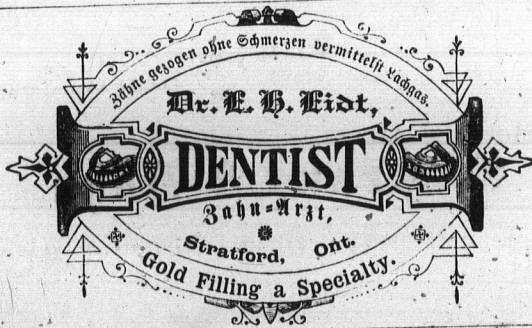
Der Populäre Stiefel- und Schuh-Laden, Union Block, Waterloo.

Immer der größte und best ausgewählte Vorrath von Schuhen und Stiefeln in der Stadt.

Kauft entweder die Williams oder Wanzler Nähmaschine. Preise zu \$30 und \$32 herabgesetzt.

Hauptquartier für Koffey und Reisetaschen.

J. S. Roos, Waterloo, Ont.



Das Wunder des Zeitalters.

Es wirkt wie ein Wunder, Sie werden nie ohne dasselbe sein, nachdem Sie es einmal gebraucht haben.

Es macht Ihre Hände weich und weiß, und gibt der Haut ein gesundes Aussehen.

Eby's Electric Salbe.

Hat nicht seines Gleichen für die Heilung von Ekzema, Strophula, Geschwüren, alten Wunden, wehen Augen, Haut-Krankheiten, Finnen im Gesicht, Sonnenprossen aufgesprungene Hände, Hämorrhoiden, Hühneraugen, Frostbäulen, frischen Schnittwunden, wehe Brustwarzen.

Frage Ihren Apotheker für Eby's Salbe und nehmet keine andere.

25 Cents per Schachtel.

Was das Volk davon sagt.

Mit Vergnügen gebe ich mein Zeugniß und empfehle Eby's Electric Salbe allen, welche an Ekzema oder Ekzema leiden. Meine Hände waren letztes Jahr sehr schlimm als Ihr Agent mir eine Schachtel voll der Salbe verkaufte. Ich badete meine Hände in so heißem Wasser als ich ertragen konnte, rich die Salbe ein und hatte sofortige Linderung. Nach 2 oder 3 maligem Gebrauch wurden meine Hände ganz weich. Ich habe die Salbe andern für wehe Augen, „Run-arounds“ usw. empfohlen welche ebenfalls Linderung verschaffte.

Ich bescheinige hiermit, daß nachbe n ich einige Schachteln von Eby's Electric Salbe gebraucht hatte, ich von meinen Frostbeulen kurirt wurde, an denen ich etwa zwei Jahre lang litt.

Wm. Swinburn, Mount Hope, Ont.
Ich gebrauchte Eby's Electric Salbe und kann dieselbe als eine der besten heilenden Salben empfehlen, welche gekauft werden kann. Dieselbe kurirte eine Wunde an dem Bein meines Sohnes.
Donald Lamont, Queen Hill, Ont.
15 März, 1893.

Der Arcade,

Neuer Gordon Block, Stratford, Ont.,

ist vielleicht schon mehrerer der Leser dieses Journals bekannt. Ich möchte die Vielen mit dem Laden bekannt machen. Wir bestreben uns denselben einen angenehmen und vortheilhaften Centrum aller Käufer von Dry Goods zu machen. Probirt uns.

W. J. Ferguson.

Stiefel und Schuhe.

Für leitende Muster, zuverlässige Artikel

und rechte Preise müssen Sie vorsprechen bei

Hamilton Bros, "The Shoe Men"

Wholesale and Retail.

STRATFORD and WOODSTOCK.

An die Leidenden:

Sollten Sie an Magen-, Nieren-, Blut- oder Hautkrankheiten, oder auch an Rheumatismus leiden, so möchten wir Sie achtungsvoll an unsere

TOTEM OF HEALTH MEDICAL REMEDIES

erinnern und Sie ersuchen einer gewissenhaften Probe zu unterziehen, denn wir fühlen versichert das Resultat wird Sie erfreuen.

Sie haben wohl schon patentirte Medicinen gebraucht und sich über deren Wirkungen getäuscht. Wir wollen daher nicht daß Sie sich auf unser Wort verlassen sollen, weisen Sie hingegen aber an die vielen gut bekannten Leute, welche jetzt genießen, was Sie suchen—gute Gesundheit—und welche die Mittel, die von dem

Medical Lake Mineral Wasser

hergestellt werden, gebraucht haben.

Schreiben Sie uns für Circulare mit Anweisungen von solchen welche obige Mittel benutzten und von denselben zeugen können. Oder sendet 50 Cents für eine probe Flasche Totem of Health Tablets zum innerlichen Gebrauch.

Ergebenst für Gesundheit,

TOTEM OF HEALTH COMPANY,

STRATFORD, ONT.

To our German Friends.

We regret that we cannot talk to you in your own language. But if you will call at our stores, 1, 3 and 5 Ontario Street, Stratford, we will be pleased to show you our handsome stock of Parlor, Bed-room and Dining-room Furniture, and, of course, will be pleased to sell you an outfit, or any article you require in our line. We are always pleased to supply new married couples with their first outfit, and always endeavor to send them away well pleased with the goods and bargains they have secured. We prepay freight to any point within 150 miles of Stratford. We also deal in Baby Carriages, Window Shades, Curtain Poles, Frames and Pictures.

HEPBURN & WHITE,
Furniture Dealers & Undertakers

Der Evangeliums Bote.

Dieses Blatt, herausgegeben von der Evangeliums Bote Actien-Gesellschaft in Zuerich, Schweiz, erscheint monatlich für 50 Cents das Jahr, in Vorausbezahlung, portofrei versandt. Keine Evangelische Familie sollte ohne dasselbe sein. Für Probe-Exemplare wende man sich an,

Rev. J. G. Litt, Berlin, Ont.

Every Family, School, Library,
 Student, and
 Person who Reads or Writes

SHOULD OWN A DICTIONARY.

Care should be taken to GET THE BEST.

Webster's International, new from cover to cover,
 is the one to buy.

It is a thorough revision of the authentic
 "Unabridged," fully abreast of the times.

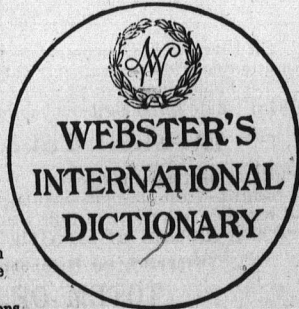
The work of revision occupied over ten
 years, more than a hundred editors being
 employed and over \$300,000 expended
 before the first copy was printed.

Sold by all Booksellers.

G. & C. MERRIAM COMPANY,
 Publishers,
 Springfield, Mass., U.S.A.

Send for a pamphlet containing specimen
 pages and giving full particulars. It will be
 sent prepaid.

Do not buy reprints of obsolete editions.



Das Beste.

Das Allerbeste.

Das „Standard Dictionary“ der Englischen Sprache

wenn vollendet, übertrifft irgend ein anderes Werk herausgegeben in einem Band.

Voraus Unterschreiber beziehen es an einem special Preis. Ein netter, illustrirter

32 Seiten starker Prospectus wird an irgend Jemand gesandt für 10

Cents. Der Farbenschild der Bögel in diesem Prospectus
enthalten, ist 50 Cents werth.

FUNK & WAGANALLS CO.,

PUBLISHERS AND BOOKSELLERS,

11 Richmond St. West, TORONTO.

LIST OF ADVERTISEMENTS.

	Page.		Page.
Berlin Piano and Organ Co., cover ..	2	Kloepfer & Co.	48
Ontario Mutual Life.....	3	Hymmen & Russell	49
Krug Bros & Co.,.....	4	Groff & Hymmen.....	49
Bain Bros Mfg. Co.....	1	Pequegnat, Paul.....	49
Voelker Bros.....	2	Waterloo Mfg. Co.....	50
Steiss & Good.....	2	Kraft, Chas.....	51
Schneucker, Charles.....	2	Western Bank of Canada	51
Kinsey, S. G.....	2	Appel & Katzenmeier.....	51
Landreth, J. H.....	3	Peine, Louis.....	51
C. Kranz & Son.....	3	Pequegnat, L. G.....	52
Oberholtzer, G. V.....	3	Feick, J. R.....	52
Roos, J. S.....	4	Miller, Wm.....	52
Dr. Eidt, E. H.....	4	Weber, W. H.....	52
Eby, M. F.....	4	Dominion Life.....	53
Ferguson, W. J.....	5	Snyder, S.....	53
Hamilton Bros.....	5	The Gurney Tilden Co.....	54
Totem of Health Co.....	5	The Canadian Business College.....	55
Hepburn & White.....	6	Dr. Ochs, Anthony.....	55
Evangeliums Bote.....	6	Flewelling, T. G.....	55
Merriam, G. & C. Co.....	6	The Stratford Hedge Fence Co.....	56
Funk & Wagnalls Co.....	7	Powell, Harry J.....	56
Dr. P. Fahrney.....	46	Pequegnat, James.....	56
Geis, Philip & Co.....	47	Merner, S. & Co.....	57
Pearson, Fred H.....	47	Goebel, Albert.....	57
Dr. Minchin, D. J.....	47	Hilker & Co.....	57
Empire Tea Co.....	47	Business College, Stratford.	58
Davey, P. H.....	48	Jeffrey Bros.....	58
Boehmer & Co.....	48	Thornton & Douglass.....	58
Becker, W. H. & Co.....	48	Nasmyth & Co.....	58

Inhalts-Verzeichniß.

	Seite.
Conferenz-Beamten und Beamten der Gesellschaften	3
Namensverzeichniß der Prediger, u. s. w.	4
Studien-Cursus	6
Examinations-Behörde	9
Geschäftsregeln	10
Organisation	12
Committees	13
Conferenz-Journal Bericht	17
Conferenz-Schatzmeisters Bericht	18
Conferenz-Collekten	20
Sabbath und Mäßigkeits-Bericht	21
Mittel und Wege Bericht	22
Beschlüsse	23
Schul und Erziehungs-Bericht	24
Grenzlilien-Bericht	25
Bericht des Verwaltungsraths	25
Bewilligungen	26
Stationirung	27
Conferenz Sonntag	28
Jahres-Sitzungen	29
Statistik	30-35
Missions-Verhandlungen	36
Wohlthätigkeits-Verein	40
Armen-Verein	44
Sonntag-Schul- und Tractat-Verein	45

—•••••—

Den Anzeigern herzlich dankend, bitten wir unsere Leser, die Anzeigen nicht gleichgültig zu übersehen.

Thanking the advertisers for their patronage, we ask the readers not to overlook the advertisements carelessly.

1893

JOURNAL

—der—

Canada Conferenz

—der—

Evangelischen Gemeinschaft

enthaltend die

Verhandlungen der 29ten Jahresitzung

gehalten zu

ST. JACOBS, ONT.,

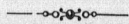
Vom 20. bis zum 22. April.



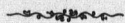
Herausgegeben auf Verordnung der Conferenz.

J. P. Gauch, Editor.

D. Breh
J. G. Litt, } Verleger.



Preis 5 Cents.



THE BERLIN PUBLISHING CO., LIMITED.

Seite.
... 3
... 4
... 6
... 9
... 10
... 12
... 13
... 17
... 18
... 20
... 21
... 22
... 23
... 24
... 25
... 25
... 26
... 27
... 28
... 29
... 30-35
... 36
... 40
... 44
... 45

die An-
e readers



Conferenz Motto :

„Unser Sieg kommt vom Herrn.“



Beamten der Konferenz.

(Conference Officers.)

Präsident, (President)—Bischof W. Horn.....	Cleveland, Ohio.
Secretär, (Secretary)—J. P. Hauch,.....	South Cayuga, Ont.
Gehülfen-Secretäre,.....	Teutsche.....
Assistant Secretaries,.....	English.....
Schatzmeister, (Treasurer)—J. G. Litt.....	Berlin, “
Statistischer Secretär, (Statist. Secretary)—A. Y. Haist, St. Jacobs, “	Berlin, “

Gesellschaften der Konferenz.

(Conference Societies.)

Missions-Gesellschaft.
(Missionary Society.)

Präsident, (President).....	D. Kreh.
Vice-Präsident, (Vice-President).....	S. R. Knechtel.
Secretär, (Secretary).....	A. Y. Haist.
Schatzmeister, (Treasurer).....	L. H. Wagner.
Delegat zur Missionärsbehörde, (Delegate Board of Missions)	M. L. Wing.
Stellvertreter, (Alternate).....	J. Umbach.

Armen- Wittwen- und Waisen-Verein.
(Poor and Orphan Society.)

Präsident, (President).....	S. N. Moyer.
Secretär, (Secretary).....	D. Kreh.
Schatzmeister, (Treasurer).....	J. G. Litt.

Sonntagschul- und Tractat-Verein.
(S. S. and Tract Society.)

Präsident, (President).....	G. F. Haist.
Vice-Präsident, (Vice-President).....	G. Braun.
Secretär, (Secretary).....	W. J. Jaeger.
Schatzmeister, (Treasurer).....	G. F. Braun.

Wohlthätigkeits-Verein.
(Charitable Society.)

Präsident, (President).....	M. L. Wing.
Secretär, (Secretary).....	J. A. Schmitt.
Schatzmeister, (Treasurer).....	J. G. Litt.

Trustees des Nordwestlichen Collegiums und Union
Biblischen Instituts..... M. L. Wing.

Namensverzeichnis der Prediger,
 — Nach ihren Amtsgraden, nebst Angabe der Jahre ihrer
 Geburt und Amtsantritt, der Dienstzeit und ihrer resp. Postamt-Adressen.
 (Roll of Ministers, their Relation in Conference, etc., and P. O. Addresses.)

Älteste im Reiseplan.
 (Itinerant Elders.)

Name. (Name.)	Geburtsjahr. (Year of birth.)	Amtsantritt (Ent. ministry.)	Dienst- zeit. (Year of term.)	Adresse. (Address.)
Bean, E. H.	1863	1889	2	Rodney, Ont.
Brand, D. H.	1854	1878	1	Zurich, "
Braun, G.	1834	1865	3	Chesley, "
Braun, G. F.	1863	1885	3	Philipsburg, "
Clemens, M.	1862	1888	1	Bismarck, "
Dierlamm, H.	1844	1870	1	Milverton, "
Dippel, D.	1826	1857		Elmira, "
Eby, E.	1850	1876	3	Diemerton, "
Finkbeiner, G.	1843	1873	2	Tavistock, "
Finkbeiner, C. S.	1860	1886	3	Morrison, "
Grenzebach, J. H.	1862	1885	2	Alsfeldt, "
Goebel, A.	1860	1885		Fenwick, "
Haist, G. F.	1843	1875	1	Mildmay, "
Halst, A. Y.	1863	1887	1	St. Jacobs, "
Hauch Th.	1827	1856	1	Hanover, "
Hauch, J. P.	1861	1884	3	South Cayuga, "
Knechtel, S. R.	1859	1883	2	Campden, "
Kreh, D.	1850	1877	1	Waterloo, "
Krupp, S.	1832	1857	2	Dashwood, "
Litt, J. G.	1854	1886	3	Berlin, "
Maurer, M.	1833	1866	1	Gowanstown, "
Meyer, F.	1855	1877	1	Sebringville, "
Morlock, J. C.	1853	1878	2	Hamilton, "
Moyer, S. N., P. E.	1834	1868	2	Sebringville, "
Ortwein, J. W.	1850	1884	3	Golden Lake, "
Rieder, D.	1852	1878	3	Pembroke, "
Schmidt, H. G. G.	1841	1871		Golden Lake, "
Schmitt, J. A.	1852	1875	2	New Hamburg, "
Schwandt, W.	1834	1864		Williamsford, "
Schwarz, G. F.	1841	1874	1	Crediton, "
Spies, C. A.	1811	1857		Cleveland, Ohio, "
Spies, F. S.	1855	1883		Hawkesville, "
Staebler, J.	1823	1857		Crediton, "
Thomas, H. A.	1840	1877		Elmira, "
Umbach, J., P. E.	1829	1853	1	New Hamburg, "
Umbach, S. L.	1849	1872		Naperville, Ills. "
Wagner, L. H.	1857	1882	2	Stratford, "
Werner, H.	1827	1859		Rodney, "
Wilhelm, J.	1864	1889	2	Auburn, "
Wing, M. L., P. E.	1852	1878	1	Berlin, "
Winkler, Ph.	1820	1865		St. Jacobs, "
Wittig, L.	1855	1879		Plattsville, "
Yaeger, W. J.	1863	1887	3	Hespeler, "
Yenni, J. D.	1820	1850		Waterdown, "

Diener im Reiseplan. (Itinerant Deacons.)

Name. (Name.)	Geburtsjahr. (Year of birth.)	Amtsantritt. (Ent. ministry.)	Dienstzeit. (Year of term.)	Adresse. (Address.)
Bolender, C.....	1837	1884	3	Listowel, Ont.
Burn, Emil.....	1866	1891	1	Port Elgin, "
Devitt, I. K.....	1854	1881	3	Arnprior, "
Hammett, J. W.....	1856	1892	1	Glenshee, "

Reisende Probeprediger. (Itinerant Probationers.)

Böcker, Emil.....	1856	1891	2	Lebringville, Ont.
Damm, G. D.....	1866	1893	1	Pelham Centre, "
Finkbeiner, S.....	1862	1892	2	Rockingham, "
Richards, J. W.....		1893	1	Belkirk, "
Sauer Albert.....	1866	1893	1	New Hamburg, "

Reisende Diener. (Deacons.)

Schwalm J. K.....	1857	1884	4	Rye, Muskoka, Ont.
Walter, J.....	1837	1869	2	Elmwood, "

Sefthafte Aelteste. (Local Elders.)

Morley, St.....	1826	1855		St. Anns, Ont.
Nash, J.....				Campden, "
Scharffe, Fr.....	1813	1843		Dashwood, "
Steuernagel, C.....	1830	1865		Waterloo, "

Sefthafte Diener. (Local Deacons.)

Braun, G. K.....	1840	1879		Crediton, Ont.
Garrett, J. C.....				Tilsonburg, "
Shettler, A.....	1840	1872		Dashwood, "
Schneider, N.....	1819	1874		South Cayuga, "
Wildfang, L.....	1828	1859		Tavistock, "

Sefthafte Probeprediger. (Local Probationers.)

Clemens, D. H.....	Washington, Ont.	Miller, J.....	Elmira, Ont.
Denstedt, F.....	Naperville, Ill.	Moyer, I. M.....	Toronto, Ont.
Eidt, L.....	Minneapolis, Minn.	Naergarth, J.....	Winslow, Ont.
Grenzsbach, J. C.....	Naperville, Ills.	Rife, E. E.....	Naperville, Ills.
Hauch, S. M.....	"	Seito, Hiruma.....	Tokio, Japan.
Klingbeil, W.....	"	Thomas, E. H.....	Norwich, Ont.
Koenig, D. B.....	"	Wagner, Geo.....	Naperville, Ills.
Krug, W.....	Chesley, Ont.	Zumstein, E. A.....	"

Bishops and their Addresses.

Bowman, Thomas.....	232 Winchester Avenue, Chicago, Ills.
Breyfogel, S. C.....	Reading, Pa.
Esher, J. J.....	745 West Jackson Str., Chicago, Ills.
Horn, W.....	1220 Slater Avenue, Cleveland, Ohio.

Die Abgeschiedenen. (The Departed.)

"Das Gedächtniß der Gerechten bleibt im Segen." Spr. 10, 7.

J. G. Staebler, † 1774.	John Lingelbach, † 1874.	J. Anthes, † 1874.
L. Rothaermel, † 1875.	H. Holzmann, † 1881.	J. Bechtel, † 1885.
John Goetz, † 1886.	H. W. Sauer, † 1887.	S. Weber, † 1889.
Fr. Herlan, † 1889.	D. Rife, † 1889.	J. Thede, † 1890.
W. Schmidt, † 1890.	G. M. Graff, † 1891.	Isaac Fry, † 1892.

Deutscher Studien-Cursus für junge Prediger.

Für Candidaten.

1. a) Katechismus der Evang. Gemeinschaft; b) Glaubensartikel der Evang. Gemeinschaft; c) Lehre über die christliche Vollkommenheit—Artikel über dieselbe in der Kirchenordnung.

2. Kirchenordnung, Seite 22 bis 46. (Ausgabe von 1880.)

3. Geschichte der Evang. Gemeinschaft.

4. Albrecht und seine Mitarbeiter.

5. Die Weltgeschichte, Calwer Verlag.

6. Die Kirchengeschichte, Calwer Verlag.

7. Anfangsgründe der deutschen Sprache.

8. Eine kurz geschriebene Lebensskizze mit besonders genauen Angaben über jugendliche Erziehung, kirchliche Verbindung, Befeuerung und weitere Heilserfahrung, und den Beruf zum Predigtamt.

Ein geschriebener Bericht vom dem Examen über die oben angegebenen Punkte, vom Vorst. Velt. oder Aufsichtsprediger unterzeichnet, sollte mit dem Ansuchen um Aufnahme vorgelegt werden.

Für Reiseprediger.

Erstes Jahr.

1. Biblische Theologie.—a) Die hl. Schrift, alle Theile derselben, Zahl und Namen der Bücher des Alten und neuen Testaments und Hauptinhalt eines jeden Buches; b) Kurzgefaßte Einleitung in die heil. Schrift.—Weber, S. 194; c) Biblische Theologie des Neuen Testaments.—Schmidt, G. F.

2. Systematische Theologie.—a) Katechismus und Glaubensartikel der Evang. Gemeinschaft und „Lehre von der Christlichen Vollkommenheit“; b) Sulzberger, I. Theil.

3. Kirchenordnung.—Von Seite 22–76 in der Ausgabe von 1880.

4. Geschichte.—a) Kirchengeschichte.—Calwer Vereins-Ausgabe; b) Weltgeschichte.—Webers übersichtliche Darstellung, Seite 1–118.

5. Sprachlehre.—a) Heidners deutsche Grammatik, oder irgend eine andere in deutschen Schulen und Lehranstalten bevorzugte Grammatik. Der zu studierende Abschnitt ist jedes Jahr voraus von den Examinatoren zu bestimmen und zwar nach der Fähigkeit eines jeden Examinanten; b) Englische Sprache.—Ahn's praktischer Lehrgang. I. Cursus.

6. Eine geschriebene Predigt über den Fall des Menschen und die Erlösung durch Christum, über welche nach Lehrinhalt und Vortragsweise examinirt werden soll.

Zweites Jahr.

1. Biblische Theologie.—a) Einleitung in die hl. Schrift.—Weber, S. 195 bis Ende; b) Theologie des Alten Testaments.—Dehler, G. F.

2. Systematische Theologie.—Sulzberger, II. Theil.

3. Kirchenordnung, Seite 76 bis Ende. (Ausgabe von 1880.)

4. Geschichte.—a) Kirchengeschichte.—Kurz, Par. 1-24; b) Weltgeschichte.—Weber's übersichtliche Darstellung. Seite 118-308.

5. Sprachlehre.—a) Deutsche; siehe erstes Jahr; b) Englische Sprache.—Ahn's praktischer Lehrgang. II. Cursus.

6. Eine geschriebene Predigt über die Rechtfertigung und ihre Bedingungen. Darüber zu examinieren, wie über die Predigt im vorigen Jahre.

Drittes Jahr.

1. Biblische Theologie—Einleitung in das Neue Testament, Rast, Cap. 1-4.

2. Systematische Theologie.—Sulzberger.

3. Geschichte.—a) Kirchengeschichte, Kurz, Lehrbuch für Studierende. Par. 25-68; b) Weltgeschichte.—Weber, übersichtliche Darstellung, Seite 308 bis Ende; c) Dr. H. Schmid, Lehrbuch der Dogmengeschichte.

4. Eine geschriebene Predigt über die Wiebergeburt und Heiligung, zu prüfen wie in den vorangehenden Jahren.

Viertes Jahr.

1. Biblische Theologie.—Einleitung in das Neue Testament, Rast. Cap. 5-7.

2. Systematische Theologie.—Sulzberger, übersichtlich.

3. Psychologie und Logik, Beck.

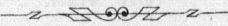
4. Kirchenordnung, übersichtlich.

5. Geschichte.—a) Kirchengeschichte, Kurz, Lehrbuch für Studierende. Par. 8 bis Ende, übersichtlich; b) Weltgeschichte, Weber; übersichtliche Darstellung, übersichtlich.

6. Eine geschriebene Predigt über die Sacramente. Prüfung wie in den vorigen Jahren.



ENGLISH COURSE OF STUDY FOR THE MINISTRY.



For Candidates.

1. Catechism of the Evangelical Association; Articles of Faith of the Evangelical Association; Doctrine on Christian Perfection—Article in the Book of Discipline; Binney's Theological Compend.

2. Discipline, page 22 to 45.

3. History of the Evangelical Association.

4. Albright and his Co-Laborers.

5. History of the United States.—*Ridpath*.

6. General History.—*Willard*.

7. Common English Branches.

8. A brief biographical sketch with special reference to education, conversion, Church connection, experience in divine life, and the call to the ministry.

9. A written report of the examination on these subjects, signed by the presiding elder or preacher-in-charge should accompany the application for admission.

For Itinerants.

First Year.

1. Biblical Theology.—*a*) The Holy Scriptures, all divisions of the same, number and names of the books of the Old and New Testament, and principal contents of each book ; *b*) Evidences of a Divine Revelation, Wakefield's Christian Theology, to page 123 ; *c*) Smith's Scripture History, abridged, in one volume.
2. Systematic Theology.—*a*) Catechism of the Evangelical Association, with Proof-Texts ; the Articles of Faith and Doctrine on Christian Perfection in the Book of Discipline of our Church ; *b*) Wakefield's Christian Theology, pp. 124 to 335.
3. History.—*a*) Ancient History.—*Thalheimer*, to page 200 ; *b*) Church History.—*Blackburn*, to page 136.
4. Grammar.—*Harvey*, or whatever may be the leading grammar in the public schools ; the examination to be general, with arrangements for further examinations in the subsequent years of the course, according to the acquirements of the students. German language.—*Ahn's Practical Teacher*, "1st course."
5. A sermon on the Fall of Man and Redemption by Christ, to be examined both as to Doctrine and Rhetoric.

Second Year.

1. Systematic Theology.—Christian Theology.—*Wakefield*, page 336 to the end.
2. The Discipline of the Evangelical Association.
3. History.—*a*) Ancient History.—*Thalheimer*, page 201 to end ; *b*) Church History.—*Blackburn*, pp. 136-375.
4. German language.—*Ahn's Practical Teacher*, "2nd course."
5. A written sermon on Justification and its Conditions, to be examined same as sermon in previous year.

Third Year.

1. Systematic Theology.—Compendium of Christian Theology.—*Pope*, Vol. II.
2. History.—*a*) Mediæval and Modern History.—*Thalheimer*, to page 266 ; *b*) Church History.—*Blackburn*, pp. 376-582.
2. Science of Government.—*Alden*.
4. A written sermon on Regeneration and Sanctification, to be examined same as sermons in previous years.

Fourth Year.

1. Systematic Theology.—Compendium of Christian Theology.—*Pope*, Vol. III, with review of Vol. II.
2. Review of the Discipline of the Evang. Association.
3. Analogy of Natural and Revealed Religion.—*Butler*.
4. History.—*a*) Mediæval and Modern History.—*Thalheimer*, page 267 to the end ; *b*) Church History.—*Blackburn*, page 583 to the end.
5. A written sermon on the Sacraments, to be examined as in the previous years.

Examinations-Behörde und Plan.

(Board of Examiners and Plan.)

.....

Candidaten. (Candidates.)

Theologische Fächer und Kirchenordnung. } Die Vorstehenden Ältesten.
Theology and Church Discipline. } The Presiding Elders.

Grammatik und Geschichte. } E. Eby.
Grammar and History.

Erstes Jahr.—Theologie und Kirchenordnung (Deutsch): G. F. Haist.
First Year.—Theology and Church Discipline (English): W. J. Yaeger.

Grammatik, Welt- und Kirchengeschichte. } A. Y. Haist.
Ger. Grammar, General and Church History.

Zweites Jahr.—Theologie und Kirchenordnung. } J. A. Schmitt.
Second Year.—Theology and Church Discipline.

Grammatik, Welt- und Kirchengeschichte. } S. R. Knechtel.
Ger. Grammar, General and Church History.

Drittes Jahr.—Theologie. } J. P. Hauch.
Third Year.—Theology.

Welt-, Kirchen- und Dogmengeschichte (Deutsch): H. Dierlamm.
General History, Church History, and History of Doctrine (English): J. G. Litt.

Viertes Jahr.—Theologie und Kirchenordnung. } S. L. Umbach.
Fourth Year.—Theology and Church Discipline.

Welt- und Kirchengeschichte. } D. Kreh.
General and Church History.

English Grammar, first and second year: M. Clemens.

H. DIERLAMM,
President.

G. F. HAIST,
Secretary.



Geschäftsregeln der Canada Conferenz, Evangelische Gemeinschaft.

- 1.—Beim Aufschluß einer jeden Jahresitzung der Conferenz soll die Zeit der täglichen Sitzungen bestimmt werden.
- 2.—Der Vorsitzer soll jedesmal auf die bestimmte Zeit die Sitzung eröffnen. Der Secretär soll sodann die Namen der Glieder, und bei jeder Vormittagsitzung die Verhandlungen des vorigen Tages verlesen. Darnach sollen:
 - a) Die Comitteen berichten: 1stens, die stehenden; 2tens, die speziellen
 - b) Bittschriften, wenn vorhanden sind, eingereicht werden.
 - c) Die unvollendeten Geschäfte ausgenommen werden.
- 3.—Jedes Glied soll bei Eröffnung der jährlichen Sitzung einen bestimmten Sitz erwählen; es soll keinem gestattet sein, während der Sitzungszeit außer seinem Sitz zu sprechen und zu stimmen, es sei denn, die Conferenz gäbe Erlaubniß dazu. Ferner soll kein Glied, ausgenommen in Krankheitsfällen, abwesend sein, oder sich, ohne Erlaubniß der Conferenz, vor dem gehörigen Schluß der Sitzung entfernen.
- 4.—Der Untersuchung dürfen nur die Prediger, die gereist haben, und die ordinirten seßhaften Prediger dieser Conferenz beiwohnen.
- 5.—Der Vorsitzer soll alle speciellen Comitteen anstellen, die nicht von der Conferenz ernannt werden.
- 6.—Der Vorsitzer soll alle Fragen, die sich auf Ordnung beziehen, entscheiden; doch soll von seiner Entscheidung eine Berufung an die Conferenz erlaubt sein, und zwar ohne Debatte.
- 7.—Alle Vorschläge oder Beschlüsse sollen auf Verlangen des Vorsitzers, oder des Secretärs schriftlich eingereicht werden.
- 8.—Wenn ein Vorschlag, Beschluß oder Bericht in regelmäßiger Ordnung vorgebracht, oder sonstiges Dokument vom Secretär verlesen, oder, vom Vorsitzer vorgelesen worden ist, so soll das Vorliegende als im Besitz der Conferenz betrachtet werden; jedoch kann dasselbe, mit der Erlaubniß der Conferenz, von dem, der es vorgetragen hat, wieder zurückgenommen werden, sofern noch keine Verbesserung darauf gemacht, oder darüber abgestimmt worden ist.
- 9.—Alle Vorschläge, einen vorliegenden Gegenstand zurückzustellen, oder auf den Tisch zu legen, sollen ohne Debatte abgestimmt werden.
- 10.—Es soll kein Vorschlag oder Beschluß in Ordnung sein, bis der in Betrachtung stehende beseitigt ist, es sei denn, daß einer der folgenden Vorschläge dazwischen trete, welche Vorschläge den Vorrang haben sollen nach der Ordnung, in welcher dieselben hier gestellt werden, nemlich: Solche, die auf bestimmte Zeit zurückgestellt, auf den Tisch gelegt, oder einer Committee übergeben waren, Verbesserung, oder Substitut, welche letzteren wieder verbessert werden mögen.
- 11.—Wenn ein Glied etwas vor die Conferenz zu bringen, oder in einer Debatte zu sprechen wünscht, so soll es aufstehen, und ehrerbietig den Vorsitzer anreden.

Es soll Niemand in seiner Rede unterbrochen werden, es sei denn, er weiche von dem in Frage stehenden Gegenstand ab, oder bediene sich persönlicher oder sonst ungeziemender Ausdrücke, in welchem Fall aber nur der Vorsitzer das betreffende Glied zur Ordnung rufen soll. Doch soll irgend ein Glied der Konferenz das Recht haben, den Vorsitzer auf den Gegenstand aufmerksam zu machen, im Falle es glaubt, der Redner sei außer Ordnung; auch darf sich irgend ein Mitglied erklären, falls es glaubt seine Bemerkungen seien entfallen worden.

- 12.—Kein Glied soll, ohne besondere Erlaubniß der Konferenz, mehr als zweimal über einen Gegenstand und nicht länger als fünfzehn Minuten auf einmal, reden, bis alle, die zu reden wünschen, gesprochen haben.
- 13.—Wenn ein Vorschlag oder Beschluß von der Konferenz verhandelt worden ist, so soll irgend ein Glied, das mit der Mehrheit gestimmt hat, berechtigt sein, eine Wiederbetrachtung zu fordern.
- 14.—Jedes Glied, das bei einer Abstimmung gegenwärtig ist, soll seine Stimme abgeben, ausgenommen es wird wegen besonderen Ursachen von der Konferenz entschuldigt.
- 15.—Alle Briefe und Bittschriften sollen durch die Committee über Briefe vor die Konferenz gebracht werden.
- 16.—Die Aufnahme der Candidaten für den Reiseplan und für Ordination soll durch Abstimmung mit Zetteln geschehen.
- 17.—Ein Vorschlag zum Vertagen soll jederzeit als in Ordnung betrachtet, und ohne Debatte abgestimmt werden.



Verhandlungen

— der —

Canada Conferenz, Evang. Gemeinschaft,

MINUTES, 1893.

.....

Erster Tag.

Eröffnung.

Am 20sten April, 1893, 9 Uhr Morgens, tagte die neunundzwanzigste Jahresitzung der Canada Conferenz, der Evangelischen Gemeinschaft, in unserer Kirche zu St. Jacobs, Ont. Indem Bischof J. J. Escher durch seine Reise nach Japan abgehalten wurde, diese Conferenz zu besuchen, so erschien, in Folge eines gegenseitigen Verständnisses der Bischöfe, Br. W. Horn an seiner Stelle. Die Sitzung wurde durch Absingen einiger Verse aus Lied 557, einem inbrünstigen Gebet, sowie Lesen eines Schriftabschnittes aus Matthäi 25, 14—30, vom Bischof förmlich eröffnet, worauf Br. Th. Hauch im weiteren Gebet leitete.

Der Vorsther ernannte J. P. Hauch zum Secretär, und verlas dann die Regeln der Kirchenordnung bezüglich des Verhaltens der Prediger während der Conferenzitzung. Die herzliche und ernste Ansprache des Bischofs, in welcher er besonders die Wichtigkeit der treuen Verwaltung der anvertrauten Gnadengüter trefflich schilderte, fand freudige Aufnahme in den Herzen der versammelten Brüderschaar.

Der Secretär ernannte folgende Gehülfen und Berichterstatter: Deutsche Gehülfen—S. K. Knechtel und W. J. Väger; Englische—J. G. Pitt und J. C. Mörlock; M. Clemens, Berichterstatter an englische, und G. F. Braun an deutsche Zeitschriften.

Die Committee, die letztes Jahr angestellt wurde, die Geschäftsregeln der Conferenz zu revidiren, unterbreitete ihre Revision diesbezüglich, welche die Conferenz bestätigte, und die offerirten Geschäftsregeln für diese Sitzung genehmigte.

Die Zeit der täglichen Sitzungen wurde bestimmt wie folgt: Morgens von halb neun, bis halb zwölf Uhr, und von zwei bis fünf Uhr Nachmittags, mit dem Verständniß, daß jeden Morgen eine halbe Stunde mit gottesdienstlichen Uebungen zugebracht werde.

Die drei vorderen Sitze vom Altar aus zurück, sollen als Conferenz-Grenze anerkannt werden.

Sodann wurde die Untersuchung der Prediger vorgenommen. Die An-
gelegheiten der Br. C. G. Raab, A. Göbel und J. W. Ortwein wurden

an die Vorst. Aeltesten verwiesen, welche später über die betreffenden Verhältnisse an die Conferenz berichten sollen.

Folgende stehende Comittenen wurden angestellt:

Comittenen.

1. Gottesdienste.—J. Umbach und H. Vierlamm.
2. Briefe und Documente.—Der Vorsitzer und die Vorst. Aeltesten.
3. Grenzlinien.—Der Vorsitzer und die Vorstehenden Aeltesten.
4. V. J. Conferenz-Verhandlungen.—D. Kreh, S. Krupp, M. Maurer, H. A. Thomas, D. S. Brand, J. S. Spies, G. F. Schwarz.
5. Statistik.—A. J. Haist, J. A. Schmitt, G. F. Braun, E. H. Bean, C. Beder, C. Burn.
6. Finanzen.—D. Dippel, E. Eby, J. H. Grenzgebach, L. Wittig, J. Wilhelm.
7. Mittel und Wege.—Th. Hauch, G. F. Haist, D. S. Brand, G. Finkbeiner, C. Bolender, D. Kieber.
8. Schule und Erziehung.—S. R. Knechtel, J. C. Morlock, W. A. Päger, J. G. Litt, J. W. Hammett.
9. Sonntag und Mäßigkeit.—G. Braun, J. Meyer, C. S. Finkbeiner, M. Clemens, J. R. Schwalm.
10. Beschlüsse.—J. A. Schmitt, G. F. Haist, G. Braun, S. R. Knechtel, C. Finkbeiner.

Be s ch l o s s e n, daß die Bewilligungen für die Vorstehenden Aeltesten für Reisekosten nach den entlegenen Missionen im Ottawathal und Parry Sound in der allgemeinen Statistik veröffentlicht werden sollen.

Dr. C. Burn wurde gestattet, heim zu gehen, eine Leiche zu halten.
Vormittags-Sitzung beschlossen mit Gebet von Dr. G. Braun.

Nachmittags-Sitzung.

Dieselbe wurde vom Vorsitzer mit Lesen aus Ap. 20, 17–36, Lesen vom Secretär der ersten Anweisung der Kirchenordnung für Prediger, Gesang, und Gebet von Dr. Dippel eröffnet.

Dr. R. Näkel, von Cleveland, D., trat ins Conferenz-Zimmer und wurde herzlich willkommen geheißen, und als rathgebendes Mitglied aufgenommen.

Dr. Th. Hauch wurde ernannt, an Stelle von Dr. M. L. Wing auf dem Verwaltungsrath zu dienen.

Als zum Theil dienstunfähig wurde Dr. D. Dippel einberichtet.

Unter dem 6ten Satz der Kirchenordnung sollen Folgende stehen: J. D. Jenni, H. Werner, C. A. Spies, J. Stähler, Ph. Winkler, und die Wittwen Anthes und Graff.

Dr. M. C. Fry soll von der Liste als Prediger dieser Conferenz gestrichen werden.

Die Committee über Gottesdienste berichtete, daß Br. D. H. Brand diesen Abend predigen soll. Der Bericht wurde an die Committee zurückgewiesen.

Folgende Br. sollen auf ihr Ansuchen ein Jahr ohne Anstellung im Reiseplan stehen bleiben: H. G. W. Schmidt, F. S. Spies.

Ein Ansuchen der Stratford Gemeinde, ihr für den kommenden Sonntag einen Prediger zu senden, wurde an die Committee über Gottesdienste verwiesen.

Folgende Brüder wurden als Prediger auf Probe licentirt: Isak M. Moyer, J. C. Grenzebach, Wm. Krug, S. W. Hauch, Judson W. Richards.

Die Licentirung von Peter Wilkins wurde auf ein Jahr verschoben, um der Conferenz Gelegenheit zu geben, sich besser über gewisse Gerüchte, diesen Bruder betreffend, zu informiren.

Br. G. F. Schwarz wurde erlaubt, sich der Sitzung, Unwohlseins wegen, zu entziehen.

Die Committee über Gottesdienste berichtete, daß Br. G. F. Braun diesen Abend predigen soll.

Folgendes sind die Namen der Prediger, die dieses Jahr nach Anweisung der Conferenz und unserer Kirchenordnung reisen wollen:

D. H. Brand,
G. Braun,
G. R. Braun,
G. H. Bean,
C. Holenber,
E. Becker,
C. Burn,
M. Clemens,
H. Dierlamm,
G. D. Damm,
J. K. Devitt,
C. Gby,
G. Finkbeiner,
G. S. Finkbeiner,
G. Finkbeiner,

J. H. Grenzebach,
G. K. Haisl,
A. W. Haisl,
J. H. Hauch,
J. B. Hauch,
J. W. Hammett,
G. H. Knechtel,
D. Kreh,
S. Krupp,
J. G. Litt,
W. Mauer,
F. Meyer,
J. C. Morlock,
S. H. Moyer,
J. W. Ortwein,

D. Nieder,
J. W. Richards,
J. A. Schmitt,
G. F. Schwarz,
Albert Sauer,
J. K. Schwalm,
J. A. Thomas,
J. Umbach,
L. H. Wagner,
M. L. Wing,
L. Wittich,
J. Wilhelm,
W. J. Yäger,
Auf Bedingung: D. Dippel.

Die Vorstehenden Aeltesten wurden stationirt wie folgt; West Distrikt, J. Umbach; Nord Distrikt, M. L. Wing; Süd Distrikt, S. H. Moyer.

Als Ort der nächsten Conferenz-Sitzung wurde Zürich, Ont., erwählt, anzufangen den dritten Donnerstag im April, neun Uhr Morgens. Das Examen der jungen Prediger soll Dienstags zuvor, halb neun Uhr, beginnen.

Die Anordnung, daß die Vorstehenden Aeltesten die Angelegenheiten, der Br. C. G. Kaak, J. W. Ortwein und A. Göbel untersuchen und an die Conferenz berichten sollen, wurde wiedererwogen, und die folgenden an deren Stelle ernannt: J. G. Litt, G. Finkbeiner, D. Kreh.

Folgende Brüder wurden zur Ordination empfohlen: Emil Burn und J. W. Hammett, als Diener, und J. Wilhelm und G. H. Bean, als Aelteste.

Br. G. F. Haist, Collector für verschiedene Kirchenschulden, überbrachte folgenden Bericht:

Einnahmen :	Ausgaben :
Von Predigern erhalten.....\$ 64 50	An Barry Sound Kirche.....\$150 00
Lavistock..... 57 05	An Listowel Kirche..... 225 00
Hamburg Bezirk..... 66 71	An Dr. Pitt, (Note)..... 44 05
R. G. Hope..... 55 90	Reisekosten, u. s. w..... 9 10
Milverton..... 45 88	
Sebringville..... 75 91	Zusammen.....\$428 15
Wallace..... 47 15	Ueberschuß..... 97 62
St. Jacobs..... 81 42	
Dashwood..... 15 00	
Credition..... 19 45	
Zusammen.....\$525 77	

G. F. Haist,
Collector.

Der Bericht wurde genehmigt und der Ueberschuß zur Bestimmung an die Committee über Mittel und Wege verwiesen.

Die Committee, die angestellt war, in der Angelegenheit des Markham Kirchengeneigenthums zu handeln, berichtete Folgendes:

Eure Committee hat das Markham Kirchengeneigenthum verkauft für.....\$100 00
Auslagen..... 7 60
Zinsen für zehn Monate..... \$ 92 40
Zm Ganzen.....\$ 96 50

S. R. Moyer, }
J. C. Morlock, } Committee.

Der Bericht wurde angenommen, und die Committee über Mittel und Wege angewiesen, über den Erlös zu bestimmen.

Folgendes wurde über Examinationsbehörde vorgelegt und genehmigt:

1. B e s c h l o s s e n—Daß die Examinationsbehörde aus sieben Mann nebst den Vorstehenden Aeltesten bestehen soll, welche dienen sollen wie folgt; Einer für alle Klassen in biblischer Theologie, einer für alle Klassen in systematischer Theologie, einer für alle Klassen in Kirchenordnung und Dogmengeschichte, einer für alle Klassen in Kirchengeschichte, einer für alle Klassen in Weltgeschichte, einer für alle Klassen in deutscher Grammatik, und einer für alle Klassen in englischer Grammatik.

2. B e s c h l o s s e n—Daß die Examinatoren über Grammatik die Aufsätze nach Sprache, und diejenigen über Theologie den theologischen Inhalt derselben prüfen sollen.

3. B e s c h l o s s e n—Daß die Vorstehenden Aeltesten die Candidaten in allen Fächern prüfen sollen, ein jeder auf seinem Distrikt.

4. B e s c h l o s s e n—Daß die Vorstehenden Aeltesten eine Nominations-Committee sein sollen, um für jedes Fach zwei Candidaten zu nominiren, aus welchen dann die angebeuteten Examinatoren von der Conferenz mit Zetteln erwählt werden sollen.

5. B e s c h l o s s e n—Daß diese Behörde aus ihrer Zahl einen Präsidenten und einen Secretär selbst erwählen soll.

Dr. Ph. Winkler sprach das Schlußgebet.

Zweiter Tag.

Vormittags-Sitzung.

Diese Sitzung wurde eröffnet vom Vorsitz mit Lesen aus Joh. 10, 1-15, Lesung der zweiten Anweisung vom Secretär, Gesang und Gebet von Brüdern D. Kreh und J. P. Hauch.

Die Verhandlungen des vorigen Tages wurden verlesen und mit etlichen Zusätzen genehmigt.

Der Vorsitz erklärte das Resultat der Abstimmung über Beförderung im Amte: den Brüdern E. Burn und J. W. Hammett wurde die Ordination als Diener, und den Brüdern E. H. Bean und J. Wilhelm als Aelteste zugestimmt.

Die Committee über Briefe legte einen Brief von Br. C. Stähler von Buffalo, N. Y., vor, welcher vom Secretär verlesen und dann an die Committee über Beschlüsse verwiesen wurde.

Die Committee über Grenzlinien berichtete wie folgt:

Die Bestellungen Elmira, Ober-Woolwich und Floradale sollen vom St. Jacobs Bezirk abgenommen werden und Elmira Bezirk heißen. Angenommen.

Die Committee über Gottesdienste berichtete wie folgt:

Bruder S. R. Knechtel soll diesen Abend Englisch und Br. J. H. Grenzebach Deutsch predigen. Am Sonntag Abend soll Br. S. R. Knechtel in Waterloo, und J. P. Hauch in Berlin predigen. Die Gemeinde zu Stratford soll sich für den kommenden Sonntag selbst einen Prediger sichern.

Br. L. H. Wagner, Delegat an die Ontario Temperenz-Alliance, berichtet wie folgt:

Auf Ansuchen des Vorstehenden Aeltesten des Süd-Distrikt besuchte ich die jährliche Zusammenkunft der Ontario Temperenz Alliance im September, 1892, in der Stadt Toronto. Es waren drei Sitzungen und die Geschäfte wurden soweit in Ordnung gebracht, wie das unter Umständen möglich war. Es wird den Gliedern dieser Konferenz bekannt sein, daß die Alliance nicht mehr so zahlreich besucht wird wie früher. Schon einige Jahre merken wir, daß die Theilnahme bei diesen Alliance-Versammlungen nicht mehr so rege war, wie früher. Was die Ursachen sind, kann ich nicht bestimmt sagen. Ein Punkt bezeugte sich jedoch in den Sitzungen letzten Herbst, nemlich, daß die Einigkeit gegenwärtig unter den Freunden der Mäßigkeit fehlt.

Die Alliance befürwortete, daß die Zeit da ist, dem Volk, respektiv den Wählern der Provinz eine Gelegenheit zu geben, sich durch ein sogenanntes Plebiscite über Prohibition auszudrücken. Dafür stimmte Euer Delegat. Eine nicht unbedeutende Minderheit bekundete aber starken Widerstand. Es hat dieses alles nicht die besten Wirkungen gehabt, dessen ungeachtet ist es höchst wahrscheinlich, daß die Ontario Legislatur bei der nächsten Provinzialwahl den Wählern eine Gelegenheit geben wird, sich über diese wichtige Sache auszusprechen. Nach der Meinung Eures Delegaten wäre es gut, wenn dieser Körper sich für solches Plebiscite aussprechen würde, und der Legislatur sofort unser Bittgesuch dafür zusenden.

L. H. Wagner.

Der Bericht wurde genehmigt.

Beschlossen, daß der Secretär einen Conferenz-Stempel sichere.

Folgende Brüder wurden als Applikanten für Aufnahme in den Reiseplan einberichtet: J. K. Devitt, E. Burn und J. W. Hammett. Diese Brüder wurden in den Reiseplan aufgenommen.

Die Herausgeber des Journals berichteten wie folgt:

Einnahmen :	Ausgaben :
Empfangen für Anzeigen.....\$111 67	Für Druckarbeit (1200).....\$ 85 00
" " Journale..... 34 75	" Versendungskosten..... 5 99
\$146 42	Bilanz an Hand..... 55 43
	\$146 42

Dieser Bericht wurde angenommen und beschlossen, daß dieses Jahr wieder ein Journal herausgegeben werde.

Beschlossen—Daß der Konferenz-Secretär, sowie die Prediger auf Berlin und Waterloo Stationen die Herausgabe des Journals für dieses Jahr besorgen sollen. Die Prediger sollen die Journale gratis beziehen, zu demselben Preis wie voriges Jahr absetzen, und das empfangene Geld an die Herausgeber ausbezahlen. Es sollen wieder 1,200 Exemplare gedruckt werden.

Beschlossen—Daß folgendes in lateinischer Schrift im Konferenz Journal fürs kommende Jahr veröffentlicht werde: Namensverzeichnis und Postamtadressen der Prediger, Stationirungsbericht und Namen der Arbeitsfelder in der Statistik, sowie Vereins-Verhandlungen. Auch sollen die verschiedenen Rubriken in der Statistik in englischer nebst deutscher Sprache angegeben werden, sowie auch alle Ueberschriften u. dgl. woimmer es die Herausgeber zweckmäßig erachten.

Den Brüdern, die die Herausgabe des Journals im verflossenen Jahr zu besorgen hatten, wurde für ihre Dienste \$40.00 zugestimmt.

Die Committee, die angestellt war bezüglich der Gründung eines Konferenz-Jugendbundes zu handeln, berichtete wie folgt:

Eure Committee, angestellt bei letztjähriger Konferenz-Sitzung bezüglich Vorkehrungen zu treffen für die Organisation eines Konferenz-Jugendbundes, hat zu berichten, daß während des Jahres eine Konferenz-Jugendbund-Convention abgehalten wurde in Berlin, wo man eine erfolgreiche Zusammenkunft hatte, und einen Konferenz Jugendbund-Zweig organisirte, mit folgenden Beamten: Br. W. L. Wing, Präsident; Schw. H. A. Krebs, Vice-Präsidentin; Br. L. J. Breithaupt, Secretär, J. G. Litt, Schatzmeister.

Com mit tee.

Dieser Bericht wurde angenommen.

Ein Beschluß bezüglich der Heiligungslehre unserer Kirche und deren Vertheidigung, u. s. w., wurde an die Committee über Beschlüsse verwiesen.

Beschlossen—Daß es den Aufsichtspredigern und V. Aelt. zur Pflicht gemacht werde, zuzusehen, daß unser Konferenz-Eigenthum allenthalben gehörig versichert, und wenn es noch nicht versichert ist, darauf zu dringen, daß es versichert werde.

Br. L. Wittich berichtete über Wienheim Predigerwohnung Angelegenheit wie folgt:

Kosten	\$718 41
Empfangen	503 95
Ausbezahlt	504 35
Schuld	214 46
Zinsen fällig	6 60
Ganze Schuld	221 06

L. Wittich.

Dieser Bericht wurde angenommen.

Folgender Beschluß wurde offerirt und angenommen:

Beschlossen—Daß der Stratford Gemeinde ihr Begehren gewährt sei, den Rest des Versicherungsgeldes, das jetzt noch übrig bleibt, zu behalten, und gegen Verbesserungen an der Kirche zu verwenden.

Br. W. Schwandt wurde als zum Theil dienstunfähig einberichtet.

Die Brüder D. H. Brand und D. Dippel wurden ernannt, des Schatzmeisters Rechnung zu prüfen.

Der Conferenz-Schatzmeister berichtete wie folgt:

Einnahmen:	Ausgaben:		
Conferenz-Collekten	\$380 60	An Unterfüllungs-Bedürftige	\$578 32
Wohltätigkeitsfocd.	210 00	Andere Ausgaben	56 38
Andere Einnahmen	43 10		
	\$633 70		\$633 70

Die Committee, die angestellt war, des Schatzmeisters Rechnung zu prüfen, berichtete, daß sie dieselbe durchgesehen und alles recht befunden habe. Dieser Bericht, sowie der des Schatzmeisters wurde entgegen genommen.

Die Finanz-Committee berichtete. Der Bericht wurde an die Committee zurück gewiesen.

Der Vorstehende Aelteste des West-Distrikt und der Aufsichtsprediger der Middleton Mission sollen eine Committee bilden, die Predigerwohnung-Angelegenheit besagter Mission zu untersuchen.

Folgendes wurde vom Secretär der Missions-Gesellschaft eingebracht:

Siermit wird angezeigt,

1. Daß die Beamten der Missions-Gesellschaft für das kommende Jahr sind wie folgt: Präsident, D. Kreh; Vice-Präsident, S. H. Knechtel; Secretär, A. J. Haist; Schatzmeister, L. H. Wagner.

2. Daß Br. W. L. Wing als Delegat an die Allgemeine Missionsbehörde, und Br. J. Umbach als Stellvertreter erwählt wurden.

A. J. Haist,
Secr. der Missions-Gesellschaft.

Beschlossen mit Gebet von Br. J. G. Litt.

Nachmittags-Sitzung.

Dieselbe wurde mit Lesen aus 1. Cor. 2, 1-12 vom Vorsitz, Lesen der dritten Anweisung vom Secretär, Gesang und Gebet von Br. H. A. Thomas eröffnet.

Die Committee über Mittel und Wege berichtete. Ihr Bericht wurde angenommen. (Siehe Bericht im Ganzen auf einer folgenden Seite.)

Die Committee über Schul und Erziehung brachte einen theilweisen Bericht ein. Er wurde an die Committee zurück gewiesen.

Als Conferenz-Schatzmeister wurde Br. J. G. Ritt erwählt.

Br. A. V. Haist wurde zum statistischen Secretär erwählt.

Zum Empfang der Gelder für die Hochschule wurde Br. S. L. Umbach, und der der Waisenanstalt Br. R. Näkel ernannt.

Br. M. Maurer erhielt Erlaubniß, heim zu gehen, eine Beerdigung zu besorgen.

Rev. M. Armstrong, Presbyterianer Prediger von Hawkesville, wurde der Conferenz vorgestellt.

Die Angelegenheit bezüglich der Jericho Kirche auf Middleton Mission, wurde an die Committee über Mittel und Wege verwiesen.

Beschlüsse—Daß wir auch im kommenden Jahr überall, wo praktisch, unsere Conferenz-Collekten wieder mit Couverten heben.

Nach Gebet von Br. S. R. Knechtel vertagte sich die Conferenz, um Gesellschaften Gelegenheit zu geben, ihre Geschäfte zu verrichten.

••••• Dritter Tag. •••••

Vormittags-Sitzung.

Dieselbe wurde eröffnet mit Schriftlesen vom Vorsitz aus Joh. 15, welchem er einige praktische Bemerkungen beifügte, Gesang der vierten Anweisung vom Secretär, Gesang und Gebet von Br. S. L. Umbach. Die gottesdienstlichen Uebungen wurden durch eine segensreiche Erbauungstunde, in welcher sich die Kraft Gottes reichlich offenbarte, fortgesetzt.

Der Secretär verlas die Verhandlungen des vorigen Tages, welche genehmigt wurden.

Br. T. C. Meckel, correspondirender Secretär der allgemeinen Missions-Gesellschaft, erschien in unserer Mitte, wurde herzlich bewillkommt, und als rathgebendes Mitglied aufgenommen.

Die Committee über Gottesdienste berichtete wie folgt:

Br. R. Näkel soll heute Abend predigen. Ordinationspredigt, Sonntag Vormittag halb 10 Uhr, von Bischof B. Horn. Bei diesem Gottesdienst soll eine Collette für den Bischof aufgenommen werden. Nachmittags, Ordinations-Feyerlichkeiten, und nach denselben eine Missionsversammlung, unter der Leitung vom Bischof und Br. J. C. Meckel. Abends soll Bischof Horn predigen. Angenommen.

Der Bericht der Finanz-Committee lautet, folgendermaßen:

Conferenz-Collekten. (Conference Collections.)

West-District	\$119 83
North-District	99 88
South-District	145 70
Total	\$365 41
Charitable Society	125 00
Divident	408 00
Total	\$898 41

Der Bericht wurde angenommen.

Die Committee, die angestellt wurde, Candidaten für die Examinations-Behörde zu nominiren, offerirte als Substitut für Beschlüsse, die am vorigen Tag diesbezüglich angenommen wurden, folgendes:

Examinations-Behörde.

Candidaten—Theologische Fächer—Die Vorstehenden Ältesten.
Grammatik und Geschichte—E. Eby.

Erstes Jahr—Theologie und Kirchenordnung (Deutsch)—G. F. Haist.
(Englisch)—J. W. Jäger.
Grammatik, Welt- und Kirchengeschichte—A. J. Haist.

Zweites Jahr—Theologie und Kirchenordnung—J. A. Schmitt.
Grammatik, Welt- und Kirchengeschichte—S. R. Knechtel.

Drittes Jahr—Theologie—J. P. Hauch.
Grammatik, Welt-, Kirchen- und Dogmengeschichte, (Deutsch)—H. Vierlamm.
(Englisch)—J. G. Vitt.

Viertes Jahr—Theologie und Kirchenordnung—S. L. Umbach.
Welt- und Kirchengeschichte—D. Kreh.

Englische Grammatik, erstes und zweites Jahr—W. Clemens.

Dieses wurde von der Conferenz bestätigt.

Dr. S. L. Umbach, Professor am U. B. Institut zu Naperville, Ill., rebete die Conferenz auf eine zweckmäßige Weise im Interesse unserer Lehranstalten daselbst an, worauf folgendes angeordnet wurde:

Indem wir das Vergnügen hatten, einem interessanten Bericht über den blühenden Zustand unserer Lehranstalten zu Naperville, Ill., von S. L. Umbach zuzulassen, daher

Beschlossen—Dass wir uns recht freuen, ihn in unserer Mitte zu haben, und daß dieser Bericht an die Committee über Beschlüsse verwiesen sei.

Beschlossen—Dass die Finanzen, die Erziehungssache betreffend, von der Committee über Erziehung in ihren Beschlüssen besonders berücksichtigt werden, sowie die Evidenz eines Erziehungstages für die Conferenz im Interesse der Erziehungssache ernstlich berathe.

Dr. L. C. Meckel überbrachte Grüße von der Atlantic Conferenz, die zu dieser Zeit in Sitzung ist.

←

Die Committee über Beschlüsse wurde angewiesen, eine schickliche Erwid-
derung zu übermitteln.

Bruder D. Krebs' Ansuchen, wegen geschwächter Gesundheit den kom-
menden Sommer seine Arbeit einige Monate einzustellen, falls er einen Stell-
vertreter bekommen kann, wurde genehmigt.

Br. G. F. Haist betete zum Schluß.

— * * * —
Nachmittags-Sitzung.

Br. R. Näkel eröffnete diese Sitzung mit Lesen aus Eph. 4 und den
üblichen gottesdienstlichen Uebungen, nach welchem ihm die Zeit eingeräumt
wurde, die Konferenz im Interesse unserer Buchanstalt zu Cleveland, Ohio,
anzurede'n, worauf dieser Körper sich folgendermaßen äußerte:

Indem Br. R. Näkel, von Cleveland, Ohio, Kirchenhistoriker der Ev.
Gemeinschaft, die Druckanstalt unserer Kirche bei dieser Konferenz repräsentirt,
und auch demgemäß eine zweckmäßige Ansprache, diese Anstalt betreffend, an
diesen Körper hielt, daher

Beschlossen—Daß wir uns, trotz allen Stürmen und Angriffen seitens der
Ruhestörer, über das Gedeihen der Buchanstalt unserer Gemeinschaft zu Cleveland, O.,
von Herzen freuen, und derselben, sammt allen Beamten und Behörden, die mit der-
selben verbunden sind, dem ferneren Schutze des Allerhöchsten anempfehlen.

Beschlossen—Daß wir auch in Zukunft dieser Anstalt unsere Unterstützung
durch Gebet und Arbeit versichern.

Beschlossen—Daß wir hiermit einem allgemein gehegten Wunsch Ausdruck
geben möchten, dahin lautend, daß die Hauptverwalter, sowie die Publikations-
Behörde des Verlagshauses, der Erleichterung unseres Bücherhandels die Zollange-
legenheiten betreffend, ihre günstige Aufmerksamkeit schenken möchten.

Br. L. C. Medel rebete die Konferenz an, im Interesse der Missions-
sache, worauf folgende Beschlüsse angenommen wurden:

Indem Br. L. C. Medel, von Cleveland, Ohio, correspondirender
Secretär der Missions-Gesellschaft, eine ernste und aufmunternde Rede im
Interesse des Missionswerkes hielt, daher beschlossen:

1. Daß wir uns herzlich freuen, Br. Medel in unserer Mitte zu haben. Wir
freuen uns auch besonders darüber, daß er im vergangenen Jahr in seiner Arbeit so
erfolgreich war.

2. Daß wir auch in Zukunft die heilige Missions-sache mit Gebet und Gaben nach
Vermögen unterstützen wollen.

3. Wünschen wir Br. Medel in seinen Reisen und seiner schwierigen Arbeit Gottes
reichen Segen.

Die Konferenz genehmigte folgenden Bericht der Committee über Sabbath
und Mäßigkeit:

Der Tag des Herrn.

Der Tag des Herrn ist von Gott zu seiner Verherrlichung und für des Menschen
Wohlergehen eingesetzt und geheiligt.

Wir freuen uns, daß er als ein solcher Tag in unserem Lande betrachtet wird, und

unsere Regierung durch das Gesetz alle unnöthige Arbeit und allen Handelsverkehr so streng als in irgend einem anderen Lande verbietet; aber da er dennoch selbst von unseren Gliedern nicht immer so gehalten wird, wie er sollte; daher sei beschloffen:

1. Daß wir es als ein Vorrecht betrachten, diesen Tag in wahrer Gottesverehrung zubringen zu dürfen.

2. Daß wir als Prediger uns bestreben wollen, unseren Leuten die richtige Erkenntniß von der Nothwendigkeit, und dem Segen der Heilighaltung dieses Tages beizubringen und sie ermahnen, alles zu meiden, was ihn entheiligt.

3. Daß wir entschieden für die strenge Durchführung der Sonntagsgesetze einsehen.

Mäßigkeit.

Obwohl wir Ursache haben, zu glauben, daß in der Unterdrückung des Handels herauschender Getränke durch die Mäßigkeitsbestrebungen große Fortschritte gemacht worden sind, und daß unser Volk immer mehr erkennen lernt, daß infolge des Gebrauchs dieses Uebels jährlich nicht nur viele leiblich ruinirt, sondern auch Tausende in den Schlund des ewigen Verderbens gerissen werden, die Mäßigkeits-Bestrebungen seitens der Regierung aber immer noch nicht die verlangte Unterstützung zur Ausrottung des Handels herauschender Getränke erlangt haben, daher sei beschloffen:

1. Daß wir das jetzige Gesetz der Licenzirung zum Verkauf herauschender Getränke in unserem christlichen Lande als höchst unrecht betrachten.

2. Daß wir ein Gesetz, welches die Fabrication und Verkauf herauschender Getränke gänzlich verbietet, als die einzige erfolgreiche Methode zur Unterdrückung dieses Uebels betrachten.

3. Daß wir mit der Stellung, die unser Delegat bei der Ontario Temperenz Allianz einnahm, einstimmen, und wir als Conferenz der Ontario Legislatur ein Bittgesuch einreichen wollen, den Wählern bei der nächsten Provincialwahl eine Gelegenheit zu geben, ihre Stimmen über diese wichtige Sache abzugeben.

4. Daß wir den Opium- und Liquorhandel der christlichen Länder in den Heidenländern als höchst sündhaft betrachten.

5. Daß wir den Gebrauch des Tabaks der Gesundheit sehr nachtheilig und als unrecht anerkennen, und daß wir als Prediger unseren Einfluß allen Erntes gebrauchen wollen, besonders unsere Jugend von dessen Gebrauch abzuhalten.

Folgender Bericht wurde von der betreffenden Committee offerirt und von der Conferenz angenommen:

Mittel und Wege.

Da der Missions-Schatzmeister zwei Noten und der Conferenz-Schatzmeister eine in Händen hält, eine Note gegen die Trustees der Raglin Gemeinde von \$165, und ebenfalls eine gegen die Trustees der Rudnell Gemeinde von \$175, beide auf der Rockingham Mission, aber genannte Gemeinden nicht willig sind, dieselben zu bezahlen, weil sie bestimmt unter der Impression waren, daß man ihnen diese Gelber nie abfordern werde, diemel die Conferenz Mittel und Wege zur Tilgung dieser Noten schaffen werde; daher rathet Eure Committee nach reiflicher Ueberlegung an, daß die noch übrigen Gelber, collectirt durch Bruder G. F. Haist, und der Erlös von der Markham Kirche, gegen diese Noten nach Verhältniß der Ansprüche ausbezahlt und hernach besagte Noten annullirt werden.

Die Milverton Gemeinde läßt ein Ansuchen an diese Conferenz ergehen, in welchem sie das Recht begehrt, ihr altes Kirchengeneigenthum verkaufen zu dürfen, um für den Neubau zu verwenden. Wir freuen uns, daß die Milverton Gemeinde bereit ist, eine neue Kirche zu bauen, und gewähren mit Vergnügen ihr Ansuchen.

Da ein Bittgesuch an diesen Körper erging, das Kirchengeneigenthum zu Grandbrook zu verkaufen, weil es sehr zerfallen ist, und auch daselbst nicht mehr gepredigt wird, so rathet Eure Committee, diese Angelegenheit an den Vorstehenden Ältesten des

Districts und den Prediger auf Wainland Mission zu verweisen, um nach bestem Ermessen zu handeln.

Das Ansuchen der Chesley Gemeinde, Mittel und Wege zu schaffen, wie die Schuld auf ihrer Kirche von \$1,200 zu tilgen, sieht Cure Committee keinen Weg, noch hat sie Mittel, um für diese Zeit ihrem Bittgesuch entgegen zu kommen, rathet aber dessen ungeachtet der Gemeinde an, doch ja alljährlich die Zinsen von besagter Summe zu entrichten.

Da die Vierteljahrs-Conferenz von Stratford ein Bittgesuch an diesen Körper gesandt, um Wege zu treffen und Mittel zu schaffen zur Abtragung der Kirchenschuld, so möchten wir hierauf antworten, daß wir als Conferenz für diese Zeit nichts thun können, ersuchen daher die Gemeinde, noch Geduld zu haben, und zur Abtragung der Schuld und der Interessen so viel thun, als sie nur können.

Da die Arnprior Mission ein Ansuchen an diese Conferenz machte, in welchem sie anzeigt, daß noch eine Schuld auf ihrem Kirchenguthum von \$300 lastet, und sie völlig unvermögend sind, etwas gegen diese Schuld zu thun, daher

Beschlossen—Daß wir diesem Bittgesuch entgegen kommen wollen, indem wir einen Kollektor anstellen, der auf dem ganzen Süd-District für diesen und andere ähnliche Zwecke Gelder sammeln soll. C o m m i t t e e.

Die Committee über Beschlüsse unterbreitete folgenden Bericht, welcher genehmigt wurde:

Beschlüsse.

Indem uns Br. N. Jäkel brüderliche Grüße von den Brüdern M. Lauer, C. A. Thomas und W. Lingelbach überbrachte, daher

Beschlossen—Daß wir dieselben dankend entgegen genommen haben, und diese Brüder ebenfalls freundlich grüßen.

Da uns ein brüderliches Schreiben von Br. Chr. Stähler zuzuging, in welchem er seine Anhänglichkeit und das Interesse dieser seiner Mutter-Conferenz gegenüber aufs neue Ausdruck gibt, daher

Beschlossen—Daß wir uns über sein Wohlergehen herzlich freuen, und daß der Conferenz-Secretär beauftragt sei, seinen Gruß freundlichst zu erwidern.

Da Br. S. L. Umbach uns eine sehr kräftige und interessante Rede über das N. W. Collegium und das U. B. Institut hielt, daher sei

Beschlossen—1. Daß wir uns herzlich freuen über den gedeihlichen Zustand unserer Lehranstalten zu Naperville, Ills.

2. Daß wir unser Interesse in denselben auch in Zukunft praktisch beweisen wollen, indem wir nach bestem Vermögen für dieselben beten und geben wollen.

3. Daß wir Br. Verch's Gruß mit Dank angenommen haben, und ihn durch Br. S. L. Umbach wieder herzlich grüßen lassen.

4. Als Antwort auf den Gruß der Atlantic Conferenz haben wir per Telegramm erwidert:

Mit Dank nehmen wir den freundlichen Gruß der Atlantic Conferenz an und übersenden Euch hiermit unsere brüderlichen Grüße. C a n a d a C o n f e r e n z.

C o m m i t t e e.

Die Conferenz nahm folgenden Bericht der Committee über Schul und Erziehung an:

Schule und Erziehung.

Gott hat den Menschen mit schönen Vorrechten und mit verschiedenen Mitteln versehen, welche bestimmt sind, Gott zu verherrlichen und den Menschen Heil, Glück und Segen zu bringen; daher sollten dieselben nach besten Kräften verwerthet werden, um dem erhabenen Zweck unserer Bestimmung entsprechen zu können.

1. **Die Familie.**—Die christliche Familie ist die erste, beste Schule, wo die Grundlage zur Frömmigkeit gelegt wird. Daher sollten in jeder Familie die christlichen Vorrechte früh ausgebeutet werden, z. B. fleißiges Bibellezen, oft für die Kinder zu beten, sowie auch sie zum Beten anzuleiten, und sie besonders anzuhalten, die öffentlichen Gottesdienste zu besuchen. Geschieht dieses, so kann es nur eine heilsame Wirkung haben, daß die Kinder früh zum Heil gelangen und der Kirche treu erhalten werden.

2. **Katechetischer Unterricht.**—Wir erkennen diesen an als ein nothwendiges Mittel die Kinder in der Heilsordnung zu unterrichten, was ihnen ja immerhin, um im späteren Leben nützlich zu sein, zum Segen dient. Es ist die Pflicht unserer Mitglieder ihre Kinder, nachdem dieselben das Alter von zehn Jahren erreicht haben, wenigstens zwei Jahre oder bis der Prediger dieselben entlassungsfähig findet, in den katechetischen Unterricht zu senden.

3. **Die S. Schule** ist ein bedeutsamer Zweig der Kirche, diemil die Jugend in derselben die Hoffnung der Kirche ist. Daher möchten wir das Lehrpersonal herzlich ersuchen mit dem Grundsatz: „Meine Klasse für Jesum“ frisch und muthig zu arbeiten; so möchten wir auch die Eltern bitten, mit der That und mit Gaben die S. Schule zu unterstützen.

4. **Jugendbundsache.**—Diese Einrichtung hat seit ihrer Entstehung schon bedeutende Fortschritte gemacht und sich als segensreich und nützlich erwiesen, indem die Jugend dadurch angepornt wird, ihre Gaben und Fähigkeiten auf eine thätige und systematische Weise zum Heil und Wohl ihrer selbst und der Kirche gegenüber zu verwerten. Wir raten an, wo noch keine Jugendvereine sind, solche zu organisiren, und wo es thunlich sein mag, auch Juniorvereine einzuführen.

5. **Hochschulen.**—Die herrliche Ansprache unseres geschätzten Bruders, S. L. Umbach zeigt an, daß unsere Anstalten zu Naperville, Ill., in einem gedeihlichen Zustande sind. Besonders freuen wir uns über die zunehmende Studentenzahl und den segneten religiösen Einfluß dieser Anstalten. Es soll ein jeder Prediger unserer Konferenz während des Jahres eine Erziehungspredigt halten, in welcher er besonders auch den Interessen unserer Lehranstalten Rechnung tragen soll.

Die Committee über Vierteljahrs-Conferenz-Verhandlungen berichtete, daß sie nur zwei unbedeutende Unregelmäßigkeiten gefunden habe.

Die Committee über Statistik überbrachte ihren Bericht, welcher angenommen wurde, mit der Bedingung, daß der statistische Secretär denselben vervollständigen, und dann also veröffentlichen soll. (Für Bericht siehe weiter hinten.)

Der statistische Secretär und sein Vorstehender Älteste sollen eine Committee sein, statistische Formulare für die S. Schulberichte an die B. J. Konferenz zu verfertigen.

Die Vorst. Ältesten, der Präsident und Schatzmeister der Missionsgesellschaft, sollen eine Committee bilden, die finanziellen Angelegenheiten auf Gainsboro Mission in Erwägung zu ziehen.

Vertagung bis vom Vorsther zusammengerufen.

Nachdem die Konferenz wieder in Ordnung war, wurde die Dienheim

Predigerwohnung-Angelegenheit wiedererwogen und an die Committee über Bewilligungen verwiesen.

Folgendes ist der vollständige Bericht der Committee über Grenzlinien.

1. Sollen die Bestellungen Elmira, Ober Woolwich und Florabale vom St. Jacobs Bezirk abgenommen und Elmira Bezirk heißen.
2. Beschlossen—Daß Stratford Mission und Ribbleton Mission vom West-Distrikt abgenommen und dem Süd-Distrikt zugetheilt werden.
3. Beschlossen—Daß Waterloo Station vom Süd-Distrikt abgenommen und dem Nord-Distrikt zugetheilt werde.
4. Da es der Wunsch der Familie Braun ist, die in den Grenzen des Carick Bezirks wohnhaft ist, sich der Wildmay Station anzuschließen, so sei Beschlossen—Daß es ihr erlaubt sei, jedoch soll durch dieses kein Präcedenzfall geschaffen werden.

Bericht des Verwaltungsrathes.

(Report of the Executive.)

Unterstützungs-Bedürftige. (Conference Claimants.)	Unterstützungs-Berechtigte.
J. D. Yenni.....\$200 00	H. Werner.....\$100 00
J. Staebler.....100 00	W. Schwandt.....75 00
Mrs. J. Anthes.....75 00	P. Winkler.....50 00
Mrs. J. M. Graff.....75 00	C. A. Spies.....75 00
P. Alles (½ year).....50 00	D. Dippel.....100 00
	\$400 00
	500 00
\$500 00	Total.....\$900 00

Beschlossen—Daß dem Kirchenbiener für während der Conferenz-Sitzung geleisteten Dienste \$5.00 aus der Conferenz-Kasse bezahlt werde.

Beschlossen—Daß die Vorst. Aeltesten einen Collector nominiren, der den Süd-Distrikt im Interesse der Arnprior und anderer Missions-Kirchen Schulden während dem Jahre bereise.

J. P. Hauch berichtete, daß die Union-Beschlüsse, die letztes Jahr gemacht wurden, der betreffenden Committee der Methobisten Kirche officiell überliefert wurden.

Dr. H. Dieckmann wurde als Präsident, und G. F. Haist als Secretär der Examinations-Behörde erwählt.

Die Committee, die angestellt wurde, die Angelegenheiten der Brüder A. Göbel, J. W. Ortwein und C. G. Raay in Betracht zu ziehen, berichtete wie folgt:

St. Jacobs, Ont., den 20. April, 1893.

Bericht der Committee über die Angelegenheit wegen den Brüdern A. Göbel, J. W. Ortwein und C. G. Raay.

1. In Br. Göbels Angelegenheit, räth die Committee an, daß sobald wie möglich eine Untersuchung gehalten werden soll.

2. In Br. J. W. Ortweins Angelegenheit räth die Committee an, daß die drei Vorst. Ältesten unverzüglich dazu sehen sollen, daß die nöthigen Schritte gethan werden, um die betreffende Sache aufzuklären, und die Ehre der Conferenz zu wahren.

3. Mit Bezug auf die Umstände, Br. G. G. Raay betreffend, sprechen wir unsere ernste Mißbilligung aus. Cure Committee.

Dieser Bericht wurde angenommen.

Beschlossen mit Gebet von Br. J. C. Morlock.

.....
Abend-Sitzung.

Nach einer Predigt von Br. R. Häkel, von Cleveland, Ohio, trat die Conferenz wieder in Sitzung, um ihre Geschäfte zu vollenden.

Folgendes wurde von der betreffenden Committee über Missionsangelegenheiten vorgelegt und von der Conferenz genehmigt:

Beschlossen—Daß die Vorstehenden Ältesten ersucht sind, den Aufsichtspredigern bei der Abhaltung ihrer jährlichen Missionsversammlungen besonders dadurch behülflich zu sein, daß sie, wo thuntlich, die Mithülfe eines andern Bruders sichern.

Beschlossen—Daß die \$50.00, die der Gainsboro Mission für Hausmiethe verwilligt waren, in der Missionskasse bleiben sollen.

Wir empfehlen Br. W. S. Yäger als Collector auf dem Süd-Distrikt, im Interesse der betreffenden Missionsstiftenschulden zu collectiren. Committee.

Die Committee über Bewilligungen berichtete wie folgt:

Bewilligungen.

(Appropriations.)

Süd-Distrikt. (South District.)		Miethe. Rent.	Nord-Distrikt. (North District.)		Miethe. Rent.
South District.....	\$ 60 00		North District.....	\$ 50 00	
Hespeler.....	175 00		Heidelberg.....	50 00	
Blenheim.....	100 00	\$ 75 00	Listowel.....	50 00	\$ 30 00
Morrison.....	200 00		Elmwood.....	250 00	
Gainsboro.....	250 00	50 00	Chesley.....	275 00	75 00
Middleton.....	100 00	50 00	Parry Sound.....	275 00	
Stratford.....	340 00	100 00			
Pembroke.....	250 00	50 00	North District.....	\$ 950 00	\$105 00
Golden Lake.....	150 00		West District.....	325 00	
Arnprior.....	220 00	80 00	South District.....	1970 00	405 00
Rockingham.....	125 00				
	\$1970 00	\$405 00		\$3245 00	\$510 00
West-Distrikt. (West District.)			Rent.....	510 00	
Milverton.....	\$125 00				
Maitland.....	200 00		Total	\$3755 00	
	\$325 00				

Dieser Bericht wurde von der Conferenz angenommen wie verlesen. Die Committee über Grenzlinien brachte einen nachträglichen Bericht bezüglich der Familie Braun, wie oben eingetragen.

Der Gemeinde zu St. Jacobs wurde für ihre Liebe und Gastfreundschaft während unseres Weilens bei ihnen ein herzlich Dank votirt.

Beschlossen—Daß wir uns freuen, Bischof B. Horn als Vorsitzer in unserer Mitte gehabt zu haben, ihm für seinen Rath und die umsichtige Leitung der Geschäfte herzlich danken, und ihm in seiner Arbeit für den Herrn Gottes reichen Segen wünschen.

Den Secretären wurde für ihre Arbeit ein Dank votirt, sowie auch dem Gesangsverein von St. Jacobs, der besonders bei den Abendgottesdiensten aufmunternde Dienste leistete.

Der Bischof verlas sodann unter großer Spannung der gebrängten Versammlung die Anstellungen der Prebiger.

Anstellungen.

(Appointments.)

SOUTH DISTRICT—S. N. Moyer, P. E. (V. U.)

Berlin	J. G. Litt	Middleton	J. W. Hammett
Stratford	L. H. Wagner	Arnprior	I. K. Devitt
Hamilton	J. C. Morlock	Pembroke	D. Kieder
Campden	S. R. Knechtel	Golden Lake	J. W. Ortwein
Rainham, J. P. Hauch and J. W. Richards		Rockingham	S. Finkbeiner
Morrison	C. S. Finkbeiner	Prof. S. L. Umbach, member of Berlin	
Blenheim	L. Wittich	Quartrly Conference.	
Hespeler	W. J. Yaeger	H. G. G. Schmidt, member of Golden	
Niagara	G. D. Damm	Lake Quartrly Conference.	
Gainsboro	M. Clemens		

NORTH DISTRICT—M. L. Wing, P. E. (V. U.)

Waterloo	D. Kreh	Port Elgin	Emil Burn
St. Jacobs	A. Y. Haist	Chesley	G. Braun
Elmira	H. A. Thomas	Nipissing & Parry Sound, J. K. Schwalm	
Wallace	M. Maurer	D. Dippel, member of Elmira Quartrly	
Listowel	C. Bolender	Conference.	
Normanby	J. H. Grenzzebach	F. S. Spies, member of St. Jacobs Quar-	
Carrick	E. Eby	terly Conference.	
Mildmay	G. F. Haist		
Hanover and Elmwood }	Theo Hauch		
	J. Walter		

WEST DISTRICT—J. Umbach, P. E. (V. U.)

Hamburg	J. A. Schmitt and A. Sauer	Maitland	J. Wilhelm
North East Hope	G. F. Braun	Zurich	D. H. Brand
Tavistock	G. Finkbeiner	Dashwood	S. Krupp
Sebringville	F. Meyer and Emil Becker	Crediton	G. F. Schwarz
Milverton	H. Dierlamm	Aldboro	E. H. Bean

Beschlossen—Daß der Secretär die Namen der Conferenzglieder dem Protokoll einfügen soll, zum Zeichen des Gehorjams und der Willigkeit vor Gott.

Der Secretär verlas die Verhandlungen des Tages, welche bestätigt wurden.

Beschlossen—Daß wir vertagen bis zum dritten Donnerstag im April, neun Uhr Morgens, zu Zürich, Ont.

Der Bischof betete noch einmal herzlich und ernstlich zum Schluß. Möge keiner der Diener Gottes ohne den Herrn der Heerschaaren seine Arbeit für ein weiteres Jahr unternommen haben.

Bischof Wm. Horn,
Vorsitzer.

J. V. Hauch,
Secretär.



Der Conferenz-Sonntag.



Während der ganzen Conferenz-Woche machte der Wolkenhimmel trübe Mienen und wollte auch am Sonntag der Königin des Tages nicht gestatten, die Erde anzulächeln. Gottes Volk ließ sich aber nicht hindern, seine Erscheinung im Hause des Herrn zu machen. Schon früh war die Kirche mit andächtigen Zuhörern angefüllt. Bischof W. Horn hielt eine ernste, praktische und inhaltsreiche Orbinationspredigt über 1 Cor. 2, 1-4. Am Nachmittag wurden die Brüder E. Burn und J. W. Hammett zu Dienern, und E. H. Bean und J. Wilhelm zu Ältesten ordinirt. Diesem folgte eine Missions-Versammlung, unter der Leitung von Bischof W. Horn und T. C. Meckel, Corre-p. Secretär, bei welcher \$760 Missionsgeld gesammelt wurde. Am Abend predigte der Bischof noch einmal zu einer zahlreichen Versammlung. So kam denn eine andere gesegnete Conferenz-Sitzung zum Schluß. Möge Gottes Gnade allenthalben reichlich kund werden im bevorstehenden Jahr.

J. V. Hauch,
Secretär.



Jahres - Sitzungen der Canada Conferenz seit ihrer Gründung im Jahre 1864.

Ort.	Zeit.	Präsident.	Secretär.	Missionsgeld gesammelt.
Berlin	6. April, 1865	Joseph Lang ...	G. F. Blich, ...	
Neu Hamburg ..	5. " 1866	"	"	
St. Jacobs	4. " 1867	J. F. Escher	C. A. Thomas ..	
Wienheim	2. " 1868	Joseph Lang	B. Alles	
Waterloo	15. " 1869	J. F. Escher	C. A. Thomas ..	
Stephen	31. März, 1870	"	B. Alles	
Berlin	30. " 1871	"	C. A. Thomas ..	
Neu Hamburg ..	April, 1872	"	"	
South Cayuga ..	" 1873	"	"	
Carria	" 1874	R. Kästel.	"	
Ober Woolwich ..	15. " 1875	W. Schmidt	"	
Campden	20. " 1876	R. Kästel	"	
Sebringville	19. " 1877	I. H. Bowman ..	"	
Pingelbach's	18. " 1878	J. F. Escher	"	
Berlin	17. " 1879	R. Dubs	"	
Wiltman	15. " 1880	I. H. Bowman ..	G. F. Braun	\$ 777 75
Crediton	21. " 1881	J. F. Escher	"	775 00
St. Jacobs	20. " 1882	R. Dubs	"	1015 00
Mürid	19. " 1883	I. H. Bowman ..	W. L. Wing	1052 00
Waterloo	10. " 1884	J. F. Escher	"	985 00
Neu Hamburg ..	16. " 1885	R. Dubs	G. F. Braun	844 00
Wallace	15. " 1886	I. H. Bowman ..	"	1125 25
Hamilton	14. " 1887	"	"	750 00
Sebringville	12. " 1888	J. F. Escher	"	625 00
Berlin	19. " 1889	R. Dubs	"	1100 00
Wiltman	18. " 1890	J. F. Escher	J. P. Hauch	700 00
Crediton	16. " 1891	S. L. Umbach u.	"	900 00
Campden	21. " 1892	S. C. Breyfögel.	"	900 00
St. Jacobs	20. " 1893	W. Horn	"	760 00

Delegaten der General-Conferenz.

1867—Joseph Umbach,	W. Schmidt,	A. Alles und F. Herlan.
1871—Joseph Umbach,	W. Schmidt,	B. Alles und C. A. Thomas.
1875—Joseph Umbach,	W. Schmidt,	B. Alles und C. A. Thomas.
1879—Joseph Umbach,	C. A. Thomas,	B. Alles.
1883—Joseph Umbach,	C. A. Spies,	S. L. Umbach und G. F. Braun.
1887—Joseph Umbach,	S. L. Umbach,	S. N. Woyer und W. L. Wing.
1891—Joseph Umbach,	W. L. Wing,	S. N. Woyer und S. L. Umbach.

Statistischer Bericht.

	Numerical.		Loss.		Verlust.		Gain.				
	Zahl der Mitglieder.		Died. Gestorben.		Expelled. Ausgeschloffen.		Received with certificates. Mit Schein aufgenommen.		Total gain. Gewinn im Ganzen.		
	At beginning of Conf. year. Am Anfang des Conf. Jahres.	Number of Members.	Moved away. Fortgezogen.	Expelled. Ausgeschloffen.	Withdrew from Church. Der Kirche entzogen.	Total loss. Verlust im Ganzen.	Newly converted? Zahl der Neubekehrten?	Newly received? Neue Mitglieder aufgenommen?	Received with certificates. Mit Schein aufgenommen.	Total gain. Gewinn im Ganzen.	Total membership? Ganze Mitgliederzahl?
South District.											
Berlin	226	2	17	0	0	19	23	17	8	25	232
Waterloo	207	1	14	0	2	16	25	16	5	21	212
Campden	191	0	10	0	1	11	6	7	0	7	187
Rainham	216	1	5	0	0	6	20	14	14	28	238
Morrison	81	0	5	2	0	7	24	15	0	15	89
Blenheim	121	1	3	0	0	4	10	4	2	6	123
Hespeler	138	0	11	0	2	13	6	2	0	2	127
Hamilton	134	1	6	0	1	8	17	14	2	16	142
Niagara	131	2	4	0	4	10	24	19	3	22	143
Gainsboro	196	2	23	17	3	45	27	24	3	27	178
Arnprior	67	0	2	0	2	4	3	1	1	2	65
Pembroke	148	0	1	0	4	5	13	12	6	18	161
Golden Lake	292	8	13	3	4	28	41	32	0	32	296
Rockingham	148	2	6	0	2	10	11	11	1	12	150
Total	2296	20	120	22	25	186	250	188	45	233	2343
West District.											
New Hamburg	330	5	20	0	0	25	32	29	9	38	343
N. E. Hope	137	0	4	0	0	4	1	0	1	1	134
Tavistock	163	2	10	0	2	14	0	2	6	8	157
Sebringville	236	3	18	1	0	22	1	1	36	37	251
Stratford	51	0	5	0	0	5	21	18	12	30	76
Milverton	180	0	17	0	0	17	4	4	8	12	175
Maitland	95	1	3	0	0	4	14	11	0	11	102
Hay	203	4	8	0	0	12	0	2	2	4	195
Dashwood	214	4	13	0	0	17	4	5	7	12	209
Crediton	328	5	17	0	0	22	13	6	1	7	313
Aldboro	145	2	10	1	1	14	9	9	2	11	142
Middleton	139	3	2	1	14	20	4	1	1	2	121
Total	2221	29	127	3	17	176	103	88	85	173	2218
North District.											
St. Jacobs & Heidelberg	338	2	13	0	1	16	23	19	11	30	352
Wallace	244	0	11	0	0	11	1	5	4	9	242
Listowel	146	1	3	0	0	4	2	2	12	14	156
Normanby	192	3	4	1	0	7	20	20	2	22	207
Carrick	221	2	12	1	0	15	0	0	2	2	208
Mildmay	199	2	15	4	0	21	5	0	8	8	186
Hanover & Elmwood	204	2	6	0	0	8	13	5	18	23	219
Port Elgin	191	2	9	0	0	11	10	5	2	7	187
Chesley	114	1	15	0	0	16	5	6	4	10	108
Parry S'nd & Nipissing	101	0	2	0	2	4	10	10	6	16	113
Total	1950	15	90	6	3	113	89	72	69	141	1978
Grand Total	6467	64	337	31	45	475	442	348	199	547	6539

Itinerant preachers.

8	25	232
5	21	212
0	7	187
4	28	238
0	15	89
2	6	123
0	2	127
2	16	142
2	22	143
3	27	178
1	2	65
6	18	161
0	32	296
1	12	150
5	233	2343

Total gain.	Total membership?	Genje Mitglieder?	Itinerant preachers. Zahl der Ketteprediger.	Local preachers. Zahl der leibhaften Prediger.	Adults baptized. Erwachsene wurden getauft.	Infants baptized. Kinder wurden getauft.	Sunday Schools. Zahl der Sonntagsschulen.	Officers and teachers. Beamten und Lehrer.	Scholars. Zahl der Schüler.	Scholars joined Church. Schüler der Kirche angegeschlossen.	Catechetical classes. Zahl der catechetischen Klassen.	Catechumens. Zahl der Katechumenen.	Young People's Alliance. Zahl der Jugendvereine.	Members in Young People's Alliance. Mitglieder der Jugendvereine.	Organized societies. Organisirte Gemeinden.	Church edifices. Zahl der Kirchen.	Parsonages. Prediger-wohnungen.
15	9	59	129	28	375	2272	134	23	280	14	615	33	30	12			
3	1	3	5	5	74	416	19	2	21	1	30	4	5	1			
1	1	7	3	3	37	132	2	2	33	1	20	3	3	1			
8	157	8	2	2	34	190	1	1	1	1	28	2	2	1			
37	251	2	8	3	54	310	1	2	20			3	3	1			
30	76	1	21	1	17	187	10	1	1	1	61	1	1	1			
12	175	1	7	2	36	140	1	2	15			3	2	1			
11	102	1	8	2	22	112	5	1	14			2	2	1			
4	195	1	10	3	50	276	1	1	22	1	40	2	2	1			
12	209	1	2	3	18	1	25	197	1	4	38	1	43	2	3	1	
7	313	2	1	26	1	29	210	4	6	38	1	37	1	1	1	1	
11	142	1	1	3	3	50	257	4	4	4			3	1	1	1	
2	121	1	6	3	5	38	220	1	1	1			5	6	1	1	
173	2218	16	6	24	121	31	466	2647	46	20	201	7	259	31	31	11	
3	2	10	14	4	62	361	16	4	53				5	5	1		
1	1	5	3	3	48	224	2	3	16				3	2	1		
14	156	1	10	2	28	115	2	4	23	1	23		3	2			
22	207	1	10	3	45	189	20						3	3			
2	208	1	11	2	31	136		1	12				3	3	1		
8	186	1	13	1	33	210		1	30				2	1	1		
23	219	1	21	3	40	180	4	1	15				4	4	1		
7	187	1	10	2	42	248		2	15				2	2	1		
10	108	1	6	2	31	136	4	4					2	2	1		
16	113	1	16	4	15	136	4	3	24	1	23		3	3	1		
141	1978	12	5	12	116	26	375	1930	52	19	188	2	46	30	27	8	
547	6539	43	20	95	366	85	1216	6849	232	62	669	23	920	94	86	31	

	Finanziell.						
	Value of Church edifices. Werth der Kirchen.	Value of Parsonages. Werth der Pfrigerwohnungen.	Value of other property. Werth des andern Eigenthums.	For Conf. Miss. Society. Für Conf. Mi. Gesellschaft.	For the Parent Society. Für die Hauptzweige.	Total Missionary Money. Summe der Missionsbeiträge.	Of this by the Children's Day Collections. Von diesen durch Kinderstage Collectionen gesammelt.
South District.							
Berlin	\$ 4000	\$ 1400	\$2500	\$ 199 98	\$ 273 44	\$ 473 44	\$ 16 65
Waterloo	7500	2000	400	102 45	106 50	208 95	17 25
Campden	4000	1200		240 59	16 93	257 52	
Rainham	4900	1600		178 50	151 52	330 02	30 20
Morrison	2700	200		41 85	19 61	61 46	
Blenheim	2800	1000		77 50	52 00	129 50	21 00
Hespeler	4500	1000		132 42	85 27	217 69	16 27
Hamilton	4800	1500		73 70	40 00	113 70	16 00
Niagara	4000	200		77 35	33 64	110 99	7 50
Gainsboro	2400			64 40	17 86	82 26	
Arnprior	1000	1100		28 15	6 96	35 11	5 65
Pembroke	4000	400	12	68 33	44 00	118 33	30 00
Golden Lake	4800	1200		76 53		76 53	
Rockingham	1850	500		23 71	6 00	29 71	4 00
Total	53850	13300	2912	1385 46	853 73	2245 21	164 52
West District.							
New Hamburg	\$ 13100	\$ 1500		\$ 289 46	\$ 178 46	\$ 467 92	\$ 31 24
N. E. Hope	3600	500		79 77	153 00	232 77	15 00
Tavistock	3000	1200		75 00	125 09	200 19	30 90
Sebringville	4500	600	400	208 71	157 76	365 97	42 40
Stratford	1500			76 84	15 85	92 69	5 12
Milverton	2200	1600		63 85	90 42	154 27	19 00
Maitland	3000	800		32 50	32 04	64 54	
Hay	8800	1800		154 32	226 00	380 32	31 00
Dashwood	1350	1200		69 20	67 75	136 95	13 40
Crediton	2000	1500		129 70	77 31	207 01	35 98
Aldboro	2600	1500		51 60	115 95	167 55	12 00
Middleton	4100	500		59 20	28 14	87 34	12 98
Total	49750	12700	400	1267 77	1290 15	2557 52	249 11
North District.							
St. Jacobs & Heidelberg	\$ 10400	\$ 600		\$ 200 00	\$ 171 60	\$ 371 60	\$ 25 00
Wallace	5800	2000		81 07	110 20	191 27	22 86
Listowel	4100			60 25	61 43	121 68	15 00
Normanby	7800	1000		117 28	127 00	244 28	18 00
Carrick	4300	1200		72 60	143 50	216 10	6 00
Mildmay	1800	1800		52 45	93 48	145 93	16 00
Hanover and Elmwood	6000	1400		77 55	44 70	122 25	6 00
Port Elgin	4700	1600		80 72	75 71	156 43	12 40
Chesley	3000			60 00	29 80	89 80	11 30
Parry Sound, Nipissing	1800	400		28 50	9 60	38 10	8 60
Total	49700	10000		830 42	867 02	1697 44	141 16
Grand Total	\$133300	\$36000	\$3312	\$3506 03	\$2988 52	\$6500 17	\$554 79

Of this by the Children's Day
Collections.
Von diesen durch Kinderstage
Collectionen gesammelt.

\$ 16 65
17 25
30 20
21 00
16 27
16 00
7 50
5 65
30 00
4 00
164 52
31 24
15 00
30 90
42 40
5 15
19 00
31 00
13 40
35 90
12 00
12 90
249 11
25 00
22 80
15 00
18 00
6 00
16 00
6 00
12 40
11 30
8 60
141 16
\$554 79

Of this collected by W. M. S. Von Frauen Vereinen gesammelt.	For Superannuated Ministers. Für altersschwache Prediger.	S. School and Tract Union. Für S. S. und Traktverein.	For the Orphan's Home. Für die Waisenheimath.	For Educational purposes. Für Erziehungszwecke.	For Conference Poor Fund. Für Conferenz-Arme.	Newly erected churches and parsonages. Errichtungen von Kirchen u. Predigerwohnungen.	Repairs of churches and par- sonages. Verbesserungen an Kirchen u. Predigerwohnungen.	Current expenses, janitor, fuel, etc. Laufende Kosten. Für- denbedienter, Koch, Feuer, u. s. w.	Home Sunday School work. Für Sonntagsschulzwecke ge- sammelt.
26 10	\$ 37 75	\$ 12 00	\$ 112 00	\$ 12 00	\$ 22 10	1093 00	\$ 12 67	\$ 255 56	\$182 78
20 00	9 80	6 75	8 60	5 12	11 35	105 50	39 46	420 36	183 22
	10 15	2 80	5 10	3 85	7 15			120 00	16 88
	30 15	10 35	16 40	9 35	20 65	5 00	31 50	157 43	51 75
	3 25	2 00	2 55	1 75	3 10			46 00	49 00
	5 30	2 52	4 50	1 28	5 30	504 35		50 00	53 00
	7 85	5 50	6 25	5 25	6 00		300 00	50 00	45 79
	9 90	5 20	9 60	4 60	8 55			256 30	75 50
	3 00	3 00	2 00	2 00	3 00			70 00	25 00
	2 80	1 45	2 30	1 25	1 85		21 00	45 00	17 90
	2 10	2 10	2 55	1 50	2 60		45 00	18 00	11 00
	10 00	4 60	9 15	7 00	4 00		20 00	63 25	40 00
	10 25	3 00	4 05	1 15	7 00	4000 00		30 00	40 00
	2 90	1 50	2 40	2 10	2 75			9 00	4 50
46 10	145 80	62 77	187 45	58 20	105 40	5707 85	469 63	1585 90	796 32
	19 50	10 65	20 35	9 95	18 75	95 00	85 00	226 00	208 57
	16 35	6 70	9 10	6 30	12 40	55 90	26 00	60 93	57 93
	13 45	3 67	7 52	3 50	10 05	57 80	115 00	130 00	35 00
	13 25	8 35	11 00	8 00	11 66	10 00			
	5 00	2 00	2 00	2 00	3 00	208 21	44 02	208 47	97 80
	10 45	3 90	5 50	2 45	3 25			95 00	46 00
	7 80	4 85	7 30	3 94	8 30		200 00	50 00	50 00
	10 50	5 00	59 30	4 00	9 40			158 84	71 56
	4 87	2 85	6 62	1 10	8 43	18 00	44 25	74 47	13 43
	9 00	4 00	6 00	5 00	7 00	19 45		100 00	82 32
	9 85	5 85	9 80	3 30	9 75		160 83	76 91	72 86
	2 29	3 05	3 57	2 62	3 62		16 05	29 00	32 78
	121 96	60 87	148 06	52 16	105 61	464 36	691 15	1209 62	768 25
	34 25	5 00	15 00	5 00	25 00		81 42	277 00	165 00
	10 30	2 58	6 69	4 13	6 89	48 15	105 71	114 62	45 97
	6 45	3 75	5 50	3 00	7 55			94 00	79 00
	12 35	6 00	7 20	5 00	12 00			140 00	70 00
	4 90	5 10	8 05	3 75	8 00		160 00	74 53	29 40
	6 00	4 00	6 50	5 50	8 00			86 26	87 35
	5 88	4 21	6 28	4 27	5 40		6 60	99 00	62 00
	8 25	3 40	7 80	3 85	6 90		40 00	95 00	56 00
	6 50	1 50	7 00	2 60	6 50	63 00		90 00	85 00
	5 00	2 35	1 65	1 00	3 00	300 00	10 00	16 00	25 00
	99 88	37 89	71 67	38 10	89 24	411 15	403 73	1086 41	704 72
46 10	\$367 64	\$161 53	\$407 18	\$148 46	\$300 25	6583 36	1564 51	\$3881 93	2269 29

Financial (continued.) Finanzst. (Kontierung.)	For Bible Cause, für die Bibelst. und andere Zwecke gesammelt.	Amount of P. E.'s Belauf des Vorj. Kollekten.		Amount of Pastors. Belauf des Predigers.			
		Claims. Ansprüche.	Receipts. Erfolten.	Claims. Ansprüche.		Receipts. Erfolten.	
				Salary. Gehalt.	House or parson- age rent. Haus- Wohnungsmiete.	Salary. Gehalt.	Appropriation. Bemittlungen.
South District.							
Berlin	\$232 45	75 00	75 00				
Waterloo	34 00	80 00	80 00	550 00		600 00	
Campden		70 00	56 09	550 00		502 60	
Rainham	50 00	57 75	57 75	550 00		550 00	
Morrison	22 00	100 00	100 00	550 00		580 10	
Blenheim	6 00	45 00	43 00	550 00		270 00	175 00
Hespeler	15 00	50 00	50 00	550 00		383 25	75 00
Hamilton		60 00	60 26	550 00		325 00	175 00
Niagara		60 00	57 55	550 00		550 00	
Gainsboro		66 00	41 61	550 00		247 75	150 00
Arnprior	1 40	50 00	50 00			230 00	50 00
Pembroke	12 60	18 00	16 81	350 00		150 00	200 00
Golden Lake		34 00	34 00	550 00		325 00	250 00
Rockingham		54 00	61 00	550 00		350 00	200 00
		20 00	20 11	200 00		130 00	150 00
Total	373 45	839 75	803 18	6600 00		5193 70	1425 00
West District.							
New Hamburg	20 00	100 00	106 78	783 00		844 60	
N. E. Hope		65 00	65 00	550 00		493 00	
Tavistock	50 00	56 00	56 00	550 00		502 00	
Sebringville	30 00	100 00	106 13	750 00		798 00	
Stratford	18 25	20 00	25 00	550 00	102 00	225 00	340 00
Milverton	4 00	65 00	65 00	550 00	7 27	508 00	125 00
Maitland	1 96	40 00	40 00	350 00		255 00	75 00
Hay	36 36	80 00	80 00	550 00		550 00	
Dashwood	31 15	72 00	74 49	550 00		450 00	
Crediton	10 00	115 00	115 00	550 00		550 00	
Aldboro		58 00	71 18	550 00		500 00	
Middleton		40 00	30 10	550 00		220 88	250 00
Total	201 72	811 00	834 68	6833 00	109 27	5896 48	790 00
North District.							
St. Jacobs & Heidelberg	30 00	50 00	50 00				
Wallace		125 00	125 00	900 00	75 00	900 00	
Listowel		100 00	100 00	550 00		550 00	
Normanby	10 00	45 00	41 08	350 00		296 00	75 00
Carrick	8 00	75 00	68 20	570 00		516 00	
Mildmay	12 00	75 00	69 37	550 00		509 50	
Hanover and Elmwood		75 00	71 47	550 00		473 00	
Port Elgin	11 00	55 00	55 00	550 00		495 00	
Chesley	6 00	80 00	74 06	550 00		500 00	
Parry Sound, Nipissing		45 00	43 00	550 00	72 00	247 00	275 00
		25 00	24 72	350 00		110 00	300 00
Total	77 00	750 00	721 90	5470 00	147 00	4596 50	650 00
Grand Total	\$652 17	2400 75	2359 76	18903 00	256 27	15686 68	2865 00

Verhandlungen der Canada Conferenz Missions-Gesellschaft.

(Missionary Society.)

Erste Sitzung.

Die Canada Conferenz Missions-Gesellschaft versammelte sich den 19. April, 1893, in unserer Kirche zu St. Jacobs, Ont., um ihre Jahres-Versammlung abzuhalten.

Br. D. Kreh, Präsident, eröffnete die Sitzung mit Schriftlesen, Gesang und Gebet.

1. Wurden die Verhandlungen der vorigen Sitzung verlesen und genehmigt.

2. Wurde die Constitution verlesen.

3. Wurde Br. W. J. Yaeger vom Schreiber als Gehülfs-Secretär ernannt.

4. Wurde berichtet, daß diese Gesellschaft während des Jahres 19 Missionen hatte, welche von 20 Missionaren bedient wurden.

5. Berichteten die Missionare ihre Einnahmen und Ausgaben wie folgt:

MISSIONS.	MISSIONARIES.	RECEIPTS.	EXPEND'S.
1. Hespeler.....	W. J. Yaeger.....	\$325 00	
2. Blenheim.....	L. Wittich.....	383 00	
3. Morriston.....	C. S. Finkbeiner.....	275 00	
4. Niagara.....	A. Goebel.....	247 75	
5. Gainsboro.....	J. W. Hammett.....	230 00	
6. Pembroke.....	D. Rieder.....	225 00	
7. Golden Lake.....	J. W. Ortwein.....	76 53	
8. Arnprior.....	I. K. Devitt.....	28 15	
9. Rockingham.....	S. Finkbeiner.....	125 00	
10. Heidelberg.....	H. Dierlamm and F. S. Spies....	175 00	75 00
11. Listowel.....	C. Bolender.....	296 00	30 00
12. Elmwood.....	M. Maurer, J. Walter.....		
13. Chesley.....	Geo. Braun.....	247 00	72 00
14. Parry Sound.....	} J. K. Schwalm.....	110 00	
15. Nipissing.....			
16. Milverton.....	H. A. Thomas.....	363 60	7 27
17. Maitland.....	Jac. Wilhelm.....	255 00	
18. Middleton.....	M. Clemens.....	220 88	50 00
19. Stratford.....	L. H. Wagner.....	225 00	102 00

6. Wurden die Einnahmen der Hülfsvereine berichtet wie folgt:

South District.

Arbeitsfelber.	Süßsoreine.	Beiträge.	Extra.	Arbeitsfelber.	Süßsoreine.	Beiträge.	Extra.
Berlin.....	Berlin.....	\$152	28	Niagara.....	Chippawa..	5	50
Waterloo.....	Waterloo..	62	45	Gainsboro....	Bismarck..	13	30
	Bridgeport.	25	00		Bethel.....	15	10
Campden.....	Campden..	59	00	Pembroke....	Pembroke..	30	68
Morrison....	Morrison..	31	85		4. Con. Alice	15	15
Blenheim....	Blenheim..	20	70		10. Con. Alice	10	00
	Plattsville.	21	75		Petawawa..	12	50
	Uni'n House	25	05	Arnprior....	Arnprior..	13	65
Rainham....	Rainham..	73	80		Cobden....	9	50
	S. Cayuga.	67	20	Golden Lake.	Golden Lake	34	30
Hamilton....	Hamilton..	60	90		Wilberforce	22	20
	Waterdown	12	80		Frie. Kirche		
Hespeler....	Hespeler..	60	38		S. Algoma..	15	03
	Strassburg.	22	05		Killaloe...	5	00
Niagara.....	Pelham....	15	00	Rockingham.	Rockingham	23	71
	Willoughby	19	85				

West District.

Hamburg....	Hamburg....	78	16	Dashwood....	Salem.....			
	Lingelbachs..	63	00		McGillvary..			
	Zora.....	30	50	N. Easthope..	Oetzels.....	28	85	
	Wilmot Cent.	17	80		Lisbon.....	37	95	
Sebringville.	Sebringville.	130	06		Gadshill....	12	97	
	Fullerton...|	45	80	Tavistock....	Tavistock..	36	75	
	McKillop....	12	35		S. Easthope .	27	05	
Stratford....	Stratford....	50	84		Colborne...|	17	20	
Milverton....	Milverton ..	38	06	Maitland....	Hullett.....	15	12	
	Rostock....	21	09		Middleton..	Zion.....	17	20
	Mornington..	4	70		Calvary.....	4	15	
Crediton....	Crediton....	116	72		Jericho.....	7	10	
Hay.....	Zurich.....	69	02		Glenshee....	5	75	
	14. Conc....	19	30	Aldboro....	Aldboro....	26	00	
Dashwood....	Dashwood...|	62	05		Rodney.....	19	60	
		7	15					

North District.

St. Jacobs...|	St. Jacobs..	72	00	Carrick.....	10. Conc....	29	80
	Elmira.....	26	81		6. Conc....	19	75
	Woolwich...|	60	00		4. Conc....	10	05
Heidelberg..	Heidelberg..	35	20	Mildmay....	Mildmay...|	42	75
	Linwood....				Walkerton..	9	70
Wallace.....	6. Conc....	52	10	Hanover....	Hanover....	40	61
	Moorefield ..	17	22		Bentinck...|	8	87
	Wallaceville.	11	75		Brant.....	4	87
Listowel....	Listowel....	24	00	Elmwood....	Elmwood....	23	20
	2. Conc....	26	15	Chesley....	Chesley....	42	57
	Maine.....	10	10		Williamsford.	17	43
Normanby...|	Alsfield....	48	08	Port Elgin...|	Port Elgin...|	35	72
	Ayton.....	34	20		Bruce.....	25	00
	Howick....	21	50	Parry Sound.	Parry Sound.	18	50

Die Brüder Prediger zahlten durchs Jahr für die Missionsache \$500.

7. **Beschlossen**—Daß der Vorsitzer eine Committee von drei ernenne, um den Punkt, welcher bezüglich der Bestimmung gewisser Missionsgelder, die durch die Frauenvereine, Sonntagsschulen, und dergl. mehr gesammelt werden, näher zu erwägen, und an diese Gesellschaft zu berichten. Committee: G. F. Haist, Geo. Braun, S. R. Knechtel.

8. Reichten die Vereinsglieder ihre Beiträge ein. Summa \$48.00.

9. Wurden die Brüder S. Krupp, J. A. Schmitt und D. Dippel angestellt, den Missionsbericht zu verfassen.

10. M. Clemens und D. Nieder wurden angestellt als Auditoren, des Schatzmeisters Bericht zu prüfen.

11. **Beschlossen**—Daß die Bestimmung der Zeit des Missionsgottesdienstes und Hebung der Collecte und Missionsunterschriften, an die Committee über Gottesdienste verwiesen sei.

12. Wurde M. L. Wing als Delegat an die allgemeine Missionsbehörde erwähnt, und J. Umbach als Stellvertreter.

13. Folgte die Beamtenwahl der Gesellschaft wie folgt: Präsident, D. Kreh; Vice-Präsident, S. R. Knechtel; Secretär, A. V. Haist.

14. **Beschlossen**—Daß die Erwählung des Schatzmeisters verschoben sei, bis der Bericht des jetzigen Schatzmeisters entgegengenommen ist.

15. **Beschlossen** zu vertagen, bis wieder vom Stuhl zusammen gerufen.

Zweite Sitzung.

Eröffnet vom Präsidenten, D. Kreh.

1. Berichtete die Committee, welche angestellt war, den Missionsbericht zu verfassen, wie folgt:

Missionsbericht der Canada Conferenz.

Im Rückblick auf das verflossene Jahr fühlen wir uns zum innigsten Danke verpflichtet gegen den Geber alles Guten, für seinen gnädigen Schutz und seine Hülfe in der Arbeit auf den Missionen. Die Brüder konnten das ganze Jahr arbeiten, keiner ist aus den Kampfes- und Streiter-Reihen gefallen, und nach ihren Berichten haben sich eine schöne Anzahl Seelen bekehrt und der Kirche angeschlossen. Auf einer Station hat die Gliederzahl über 50 Prozent zugenommen, und die andern haben ebenfalls einen schönen Zuwachs zu berichten.

Der Auftrag des göttlichen Meisters, Arbeiter in seine Ernte zu senden, und hinzugeben in alle Welt, und zu Jüngern und Nachfolgern zu machen alle Menschen—und dann der Arbeitsersolg—sind sicherlich Beweggründe zur ferneren reichlichen Unterstützung der Missionsbestrebungen; denn durch unser Gebet, unsere Gaben und Arbeit sind wir Werkzeuge in der rettenden Hand der ewigen Liebe Gottes.

Auch sind die Sonntagsschulen der verschiedenen Missionen in einem gedeihlichen Zustande, was ebenfalls sehr erfreulich ist, indem dieselben der „Kirchen Quellen“ sind.

Daß diesem herrlichen Werke der Seelenrettung manche Hindernisse entgegenreten, ist in dieser Welt nicht anders zu erwarten; doch der Glaube verleiht Kraft und führt zum Siege.

Auf einer Mission ist die Pöbigerwohnung abgebrannt und auf einer anderen die Kirche bedeutend durch Feuer beschädigt worden; doch ist letzterer Fall in etwa durch Versicherung gedeckt.

Auch möchten wir wiederholt der Frauen-Missionsgesellschaft ermutigend gedenken, indem wir glauben, daß durch dieselbe viel Gutes gewirkt und reichliche Unterstützung erfolgen kann. Es sollten daher, unseres Erachtens, ernste Versuche gemacht werden, solche Vereine, wo immer thunlich, ins Leben zu rufen und zu pflegen. Möge das herrliche Missionswerk der ganzen Kirche auf betenden Herzen liegen, und sie ihrer hohen göttlichen Bestimmung entsprechen.

E. Krupp,
D. Dippel,
J. A. Schmitt, } Committee.

2. Gaben die Auditoren ihren Bericht ab, dahinlautend, daß sie des Schatzmeisters Rechnung geprüft, und alles in Richtigkeit gefunden haben.
3. Gab der Schatzmeister seinen Bericht über den Kassenbestand ab, wie folgt:

Receipts.	Expenses.
Balance from 1892 for Arnprior. \$ 293 94	Balance for 1892, Arnprior. \$ 132 00
" " Rockingham 46 95	" " Rockingham . 161 94
Conference Branches..... 2813 38	" Mildmay parsonage rent 292 67
Conference Lists..... 914 39	Appropriations 1892-'93, 3591 62
Interest..... 113 62	Expenses 17 24
J. H. Thomas, on note. 24 37	Balance..... 111 18
Legacies, Henry Faust, dec. 50 00	
" Mrs. Hamburger, dec. 50 00	
\$4306 65	\$4306 65
Balance..... \$ 111 18	Appropriation due to
	Niagara..... \$ 12 65
	Middleton, rent..... 50 00
	Balance..... 48 53
\$ 111 18	\$ 111 18

L. H. Wagner, Schatzmeister.

4. Wurde L. H. Wagner einstimmig wiedererwählt als Schatzmeister für's kommende Jahr.
5. Berichtete die Committee über Extra Missionsgaben von den Frauenvereinen, u. s. w., wie folgt:

Im Fall einzelne Personen oder Körper, welche von Zeit zu Zeit extra Beiträge in die Canada Conferenz Missionsgesellschafts-Kasse stecken lassen, es wünschen, dieselben an gewisse Dorte zu bestimmen, so soll es ihnen erlaubt sein, und der Schatzmeister der Gesellschaft soll es also in seinem Buche verzeichnen.

6. Beschlossen—Daß, indem auf einigen Arbeitsfeldern noch keine Hilfsvereine gegründet sind in einzelnen Klassen, es die Pflicht eines jeden Predigers sein soll, dazu zu sehen, daß wo immerhin thunlich, solche Vereine formirt werden.

7. Berlagte sich die Gesellschaft bis zum Mittwoch Nachmittag, 2 Uhr, unmittelbar vor der nächsten Conferenzsitzung zu Zürich, Ont.

J. V. Haist,
Secretär.

Wohlthätigkeits-Verein der Canada Conferenz der Evangelischen Gemeinschaft.

Constitution.

Artikel I.—Diese Gesellschaft soll heißen: Der Wohlthätigkeits-Verein der Canada Conferenz der Evangelischen Gemeinschaft von Nord Amerika.

Artikel II.—Der Zweck dieses Vereins soll sein: Vermächtnisse und Gelder in Empfang zu nehmen, die der Conferenz übergeben werden, um die dienstunfähigen Prediger, ihre Wittwen und Familien zu unterstützen.

Artikel III.—Die Beamten dieses Vereins sollen sein: Ein Präsident, ein Schatzmeister und ein Secretär, die jährlich von dem Verein erwählt werden sollen.

Artikel IV.—Die Pflichten der Beamten sind wie folgt: Der Präsident soll bei jeder Versammlung des Vereins den Vorsitz führen. Der Schatzmeister soll alle Gelder und etwaige Dokumente in Empfang nehmen und im Verwahr halten, nach Anweisung des Vereins auszahlen, und einen jährlichen Bericht vom Zustand der Kasse vorlegen. Der Schreiber soll die Verhandlungen des Vereins führen und in ein Buch eintragen.

Artikel V.—Die Sitzung des Vereins soll zu einer schicklichen Zeit bei der jährlichen Conferenz-Sitzung abgehalten werden.

Artikel VI.—Diese Constitution kann nur durch zwei Drittheile der Stimmen verändert oder verbessert werden.

Nebengesetze.

1. Sollen alle Prediger, die in voller Verbindung mit der Conferenz stehen, jährlich bei der Jahresversammlung des Vereins die Summe von \$5 einbezahlen. Auch soll es den auf Probe stehenden Predigern erlaubt sein, nach ihrem Eintritt in die Conferenz, für diese Probejahre nachzuzahlen. Falls dieses nicht geschieht, sollen diese Jahre bei der Auszahlung nicht mitgezählt werden.

2. Die also einlauenden Gelder von den Vereinsgliedern sollen mit dem in der Kasse sich Befindenden einen stehenden Fond bilden, von welchem alljährlich die Zinsen verwandt werden können.

3. Der Schatzmeister soll alle Gelder zu guter Versicherung auf Zinsen stellen.

4. Es soll dieser Verein jährlich einen Verwaltungsrath erwählen, bestehend aus dem Präsidenten, dem Secretär, dem Schatzmeister und vier aus den Gliedern zu erwählenden Predigern, welcher Rath die Angelegenheiten der Anspruch habenden Glieder, wie hierin bestimmt, zu untersuchen und zu ordnen hat.

Ausgaben.—1. Wenn ein Prediger dienstunfähig wird, der weniger als zehn Jahre gereift hat, dessen Angelegenheit soll an den Verwaltungsrath verwiesen werden, welcher zu bestimmen hat, wie viel und wie lange ein solcher von dem Verein unterstützt werden soll. Auf jeden Fall soll seine Unterstützung enden mit fünf Jahren.

2. Wer zehn Jahre gereift hat und wird dienstunfähig, soll jährlich \$50 beziehen, aber nicht länger denn acht Jahre. Für ein jedes weitere Jahr im Dienst soll er \$5 erhalten.

3. Wer fünfzehn Jahre gereift hat, und wird dienstunfähig, soll \$75 jährlich beziehen, aber nicht länger denn 12 Jahre. Für ein jedes weitere Jahr soll ein solcher \$5 beziehen.

4. Wer zwanzig Jahre gereift hat, und wird dienstunfähig, soll \$100 jährlich beziehen, und soll lebenslänglich für so viel Anspruch haben. Für jedes weitere Jahr soll ein Zusatz von \$5 jährlich bezahlt werden.

5. Die Wittwen der verstorbenen Prediger, die Glieder der Kirche sind, sollen zu 3 Theilen der Summen berechtigt sein, die ihre Männer bezogen hätten; ebenso die hinterbliebenen Kinder der verstorbenen Wittwen, bis zum 14. Lebensjahr, sollen zusammen dieselbe Summe erhalten.

Bedingungen.—1. Falls Prediger vorhanden sind, die theilweise dienstunfähig sind, deren Verhältniß soll an den Verwaltungsrath verwiesen werden.

2. Solche Prediger, die, ehe sie fünf Jahre gereift haben, aus Dienst treten, sollen ihr eingezahltes Geld zurückerhalten, ohne Zinsen.

3. Falls die Conferenz in die nothwendigkeit versetzt würde, einen Prediger seßhaft zu machen, so soll der Verwaltungsrath auf eine annehmbare Weise mit ihm abrechnen.

4. Falls sich ein Prediger seßhaft macht, und für sich Geschäfte betreibt, und dann wieder in die Conferenz eintritt, so sollen seine Dienstjahre nur von der Zeit seines Wiedereintretens gezählt werden.

5. Falls ein Prediger aus der Conferenz tritt, und sich einer anderen Conferenz anschließt, so soll ihm sein eingezahltes Geld wieder erstattet werden ohne Zinsen.

6. Falls ein Prediger von unserer Kirche ausgeschlossen wird, so hat er seinen Anspruch an diesen Verein verloren.

7. Falls die oben stipulirten Summen nicht zur Auszahlung vorhanden sind, so soll der Verlust gleichmäßig nach den Ansprüchen getragen werden.

Anmerkung.—Es ist der Sinn dieses Vereins, daß solche Brüder, die wohlhabend sind, und bis jetzt noch nicht in den Verein einbezahlt haben, für diese Zeit auf ihren Anspruch verzüchten sollen.

Veränderung des Vorstehenden kann nur durch Zweidrittheile aller Stimmen geschehen.



Geschäftsregeln des Vereins.

1. Jede Sitzung dieses Vereins soll, wenn zweckmäßig, mit gottesdienstlichen Uebungen eröffnet und beschlossen werden.
2. Wenn es vom Verein begehrt wird, dann sollen die Constitution, Nebengesetz^e und Geschäftsregeln desselben vorgelesen werden.
3. Veränderungen an der Constitution, den Nebengesetzen und Geschäftsregeln des Vereins, wenn solche gemacht werden sollen.
4. Ist eine Committee angestellt, des Schatzmeisters Rechnung durchzusehen?
5. Sollen die Verhandlungen der letztjährigen Sitzung vorgelesen werden.
6. Soll der Schatzmeister des Vereins seinen Bericht abgeben.
7. Sollen die Committee berichten, wenn solche vorhanden sind.
8. Sollen Berichte und Dokumente, wenn solche vorhanden sind, eingereicht werden.
9. Die Einbezahlung der jährlichen Gebühren der Vereinsglieder.
10. Die Einleitung von neuen Gliedern und die Einbezahlung ihrer Gebühren.
11. Der Bericht des Verwaltungsraths, die Ansprüche der Unterstützungsberechtigten betreffend.
12. Die Verrichtung sonstiger Geschäfte, wenn solche vorhanden sind.
13. Ergänzung des Verwaltungsrathes.
14. Die Wahl der Beamten.
15. Vertagung des Vereins.

Geschäfts-Sitzung.

Nach Verlauf eines anderen Jahres traten die Glieder obigen Vereins im Landstädtchen St. Jacobs, am 19. April, 1893, zusammen um ihre jährlichen Geschäfte zu verrichten.

Unter dem Vorstz des Vereins-Präsidenten, Dr. M. L. Wing, wurden folgende Geschäfte verrichtet:

1. Wurden die Brüder J. C. Morlock und G. Braun angestellt, des Schatzmeisters Rechnung für das vergangene Jahr zu prüfen.
2. Wurden die Verhandlungen der letztjährigen Sitzung vorgelesen und angenommen.
3. Berichtete der Schatzmeister, daß er den Beschluß No. 10, des letzten Jahres, soweit als derselbe „thunlich erschien,“ ausgeführt habe.
4. Ueberreichten die Vereinsglieder ihre jährlichen Gebühren.
5. Berichtete die Committee, welche des Schatzmeisters Rechnung zu prüfen hatte, daß sie alles in Richtigkeit und guter Ordnung gefunden habe.
6. B e s c h l o s s e n—Daß diese Gesellschaft zwei Brüder anstelle, welche des Schatzmeisters Rechnung für das kommende Jahr vor der nächsten Sitzung prüfen und an derselben berichten sollen.
7. Wurden folgende Brüder als Ergänzungsrath des Vereins erwählt: H. Dierlamm, E. Eby, G. F. Haist, und G. Braun.

.....

Zweite Sitzung.

1. Wurden die Unterstützungs-Bedürftigen berichtet wie folgt: J. D. Yenni, J. Stäbler, Wittwe Anthes, Wittwe Graff, P. Alles, für ein halbes Jahr.

Die Unterstützungs-Berechtigten sind folgende: H. Werner, W. Schwandt, Ph. Winkler, C. A. Spies, D. Dippel.

2. Da ein Ansuchen von Wittwe P. Alles an diesen Verein um Unterstützung einging, so ist es die Ansicht des Verwaltungsrathes, daß sie keinen Anspruch an diesen Verein hat, indem Bruder P. Alles zur Zeit seines Abtrens kein Glied der Canada Conferenz war.

3. B e s c h l o s s e n—Daß von diesem Verein in Zukunft kein Ansuchen von den Unterstützungsbedürftigen mehr berücksichtigt werde, es sei denn, daß die Verhältnisse der Betreffenden an den Verwaltungsrath berichtet worden sind.

4. Berichtete der Schatzmeister wie folgt:

Einnahmen:	Ausgaben:
Gebühren der Glieder.....\$ 215 00	An die Unterstützungs-Bedürftigen und Berechtigten ausbezahlt.....\$ 780 00
Andere Gelder.....1781 42	Andere Gelder.....1264 82
	Paar an Hand.....2 10
<hr/> Total.....\$1996 42	<hr/> Total.....\$1996 42

5. Wurden die Brüder W. J. Päger und E. Eby angestellt, des Schatzmeisters Rechnung vor der nächsten Sitzung zu prüfen und während derselben zu berichten.

6. Wurden die Beamten des Vereins für das künftige Jahr erwählt wie folgt:

M. L. Bing, Präsident; J. A. Schmitt, Schreiber; J. G. Litt, Schatzmeister

J. A. Schmitt,
Schreiber.



ereins
jähr:

urden

, des

n und

ekten

ng zu
habe.

Schatz-
n und

wählt:

J. D.
halbes

W.

Unter:
feinen
Able:

on den
hältnisse

780 00
264 32
2 10

996 42

Verhandlungen des Armen- Wittwen- und Waisen-Vereins der Canada Conferenz, der Ev. Gemeinschaft.

(Poor and Orphan Society.)



Dieser Verein versammelte sich zu St. Jacobs, am Ort der diesjährigen Conferenz-Sitzung, am 21. April, 1893, um seine Jahres-Versammlung abzuhalten.

In Abwesenheit von Br. S. N. Moyer, wurde J. P. Hauch erwählt, als Präsident pro tem.

Folgende Geschäfte wurden verrichtet:

1. Wurden die Verhandlungen von letzter Sitzung verlesen und angenommen.

2. Wurde ein Committee angestellt, bestehend aus Br. Geo. Braun und J. N. Thomas, um des Schatzmeisters Rechnung durchzusehen, welche auch für das kommende Jahr dienen soll.

3. Wurden die Beiträge der Vereinsglieder einbezahlt. Zusammen \$12.75.

4. Wurden die Beiträge der Arbeitsfelder von den Brüder Predigern berichtet und einbezahlt wie folgt:

Berlin Station.....	\$22 10	St. Jacobs	Circuit	25 00	Arnprior	Mission	2 60
Waterloo ".....	11 35	Wallace	"	6 89	Hespeler	"	6 00
Campden ".....	7 15	Carrick	"	8 00	Niagara	"	3 00
Crediton ".....	7 00	Tavistock	"	10 15	Morrison	"	3 10
Zurich ".....	9 40	Normanby	"	12 00	Blenheim	"	5 30
Port Elgin ".....	6 90	Hanover	"	5 46	Milverton	"	3 15
Hamilton ".....	8 55	Dashwood	"	8 43	Maitland	"	8 30
Mildmay ".....	8 00	Chesley	Mission	6 50	Rockingham	"	2 75
Aldboro ".....	9 75	Gainsboro	"	1 85	Parry S'nd, Nipissing		3 00
Sebringville Circuit	11 26	Listowel	"	7 55	Middleton Mission..		3 62
Rainham ".....	20 65	Stratford	"	3 00			
New Hamburg ".....	18 75	Pembroke	"	4 00			
N. E. Hope ".....	12 40	Golden Lake	"	7 00			
							\$299 01

5. Berichtete die Committee über des Schatzmeisters Rechnung, daß sie alles in Richtigkeit gefunden habe.

6. Berichtete der Schatzmeister wie folgt:

April 20, 1892—Daar von letztem Jahr.....	64
" Collekten.....	308 24
" Gebühren, Vereinsglieder.....	11 25
" Interessen.....	62 93
" An Hand.....	48
1892-1893—An Bedürftige bezahlt.....	383 54

Der Bericht wurde angenommen.

\$383 54 383 54

7. Wurde Beschlossen—Daß Water J. Scharffe \$125.00 aus der Armenkasse haben soll.

8. Wurde Beschlossen zu vertagen bis zur nächsten Conferenz-Sitzung zu Zürich, Ont., April, 1894.

J. Meyer, Secretär.

Sonntagsschul- und Tractat-Verein.

(S. S. and Tract Society.)

St. Jacobs, 19. April, 1893.

Der Sonntagsschul- und Tractat-Verein versammelte sich in un'erer Kirche zu St. Jacobs, Ont., am obigen Datum, um seine jährlichen Geschäfte zu verrichten. Br. G. F. Haist, Präsident des Vereins, führte den Vorsitz.

1. Wurden die Verhandlungen der vorigen Sitzung verlesen.
2. Reichten die Vereinsmitglieder ihre Beiträge ein, Summa: \$10.00.
3. Wurden die Beiträge der Gehülfsvereine eingereicht wie folgt:

Berlin.....	12 00	Morrison.....	2 00
Waterloo.....	6 75	Blenheim.....	2 52
Campden.....	2 80	Milverton.....	3 90
Crediton.....	4 00	Mildmay.....	4 00
Zurich.....	4 00	Maitland.....	4 85
Port Elgin.....	3 40	Niagara.....	2 00
Hamilton.....	5 20	Middleton.....	3 05
Sebringville.....	8 35	Chesley.....	1 50
Rainham.....	10 35	Gainsboro.....	1 45
New Hamburg.....	10 65	Aldboro.....	5 85
N. E. Hope.....	6 70	Listowel.....	3 75
St. Jacobs.....	5 00	Stratford.....	2 00
Wallace.....	2 58	Pembroke.....	4 00
Carrick.....	5 10	Golden Lake.....	3 00
Normanby.....	6 00	Arnprior.....	1 45
Tavistock.....	2 65	Rockingham.....	1 50
Hanover.....	4 21	Parry Sound.....	2 85
Dashwood.....	2 85		
Hespeler.....	5 50	Total.....	\$147 76

4. Wurde Beschlossen—Daß die Beamten die Geschäftsregeln verbessern sollen.

5. Wurden folgende Beamten erwählt: G. F. Haist, Präsident; G. Braun, Vice-Präsident; W. J. Näger, Secretär; G. F. Braun, Schatzmeister.

6. Beschlossen zu vertagen, bis der Verein vom Präsidenten zusammen gerufen wird.

G. F. Finkbeiner, Secretär.



DR. PETER'S



MAGNETIC BLOOD VITALIZER

THE LATEST AND GREATEST
DISCOVERY OF THE AGE.

.....●●●●●.....
The God of Nature's Gift to Man.

Old DR. PETER FAHRNEY was of Swiss parentage, born in Lancaster Co., Pa. in the last century. Located and practised medicine in Washington Co., Md., to the time of his death; his medicines have been in use ever since. His renowned **Blood Purge** has done more for suffering humanity than any one single medicine known, but it remained for his grandson, a physician and practical chemist, to bring this invaluable remedy to the present high degree of perfection. The extensive sale of magnetic waters taken from artesian mineral wells bored in some instances to the depth of 1200 feet below the surface, suggested to him the propriety of using these waters as a monstuum in the manufacture of his medicine now known as **Dr. Peter's Vitalizer** and thus make a vegetable and harmless mineral compound such as has never been combined heretofore.

THE VITALIZER is compounded of over thirty different kinds of imported and indigenous Roots, Barks, Leaves, Seeds and Berries, known for centuries to possess the highest degree of medicinal properties, and will cure all diseases originating in the **BLOOD**, and is used for

Costiveness, Constipation, Sick and Nervous Headache, Liver Complaint, Billious Disorders, Jaundice, Rheumatism, Gout, Dyspepsia, Indigestion, Erysipelas, Worms, Tape Worm, Dropsy, Neuralgia, Chills and Fever, Periodical Headaches, Dumb Ague, Scrofula, or Kings Evil, Pimples, Pustules, Blotches, Boils, Tumors, Tetter and Salt Rheum, Scald Head, Ring Worms, Ulcers and Sores, Pain in the Bones, Side and Head, Female Complaints, Sterility, Leucorrhoea, Emaciation, General Debility, Cancerous Humor, Canker, Bronchitis, Measles, Piles, Dizziness, Pains in the Back, Kidney Complaint.

PREPARED AND SOLD BY

DR. P. FAHRNEY,

112-114 SOUTH HOYNE AVE., CHICAGO, ILLS.

46

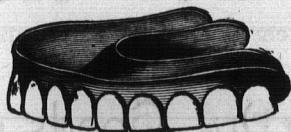
And his Authorized Agents.

PHILIP GIES & CO.,
DEALERS IN
FURNACES, STOVES, TINWARE, ETC.

Plumbing and Gas Fitting Done in all its Branches.

CANADIAN BLOCK, - BERLIN, ONT.

H. FRED. PEARSON,



DENTIST

CORNER KING AND QUEEN STREET, - BERLIN, ONT.

DR. D. J. MINCHIN,

Physician & Surgeon

Office, Germania Block,

BERLIN, - - Ont.

EMPIRE TEA CO.,

Importers and Profit Sharers.

Teas, Coffees, Baking Powder, Cocoa, Cocoanut,
AND CHOCOLATE.

Premiums with every Pound. The best place to buy

Dinner, Tea and Toilet Sets, Crockery, Glassware, Lamps, Silverware, etc.

EMPIRE TEA COMPANY,

QUERIN'S BLOCK, Berlin.

Sign of the Big Tea Pot.

P. H. DAVEY,
BAKER and CONFECTIONER.

Fancy Bread and Cakes,

WEDDING CAKES A SPECIALTY.

KING STREET.

BERLIN, Ontario.



For Clothing

Ladies & Gents' Furnishings,

Any and Everything in



Go to

Terms—Cash & one price.

BOEHMER & Co.

W. H. BECKER & CO'S

† BERLIN † BOOK † STORE †

Is the Place for

Books, German and English Bibles,

Hymn Books, Stationery, Etc.

The largest and cheapest stock of

WALL PAPER!

WALL PAPER!

in the County.

W. H. BECKER & CO., Berlin, Ont.

BERLIN COAL DEPOT.

KLOEPFER & CO.,

Wholesale and Retail Dealers in

LEHIGH, BLOSSBURG, SOFT, SCRANTON AND OTHER COALS.

Office, with R. D. Lang & Co.



HYMMEN & RUSSELL,

Dealers in

Furnaces Stoves, Tinware,

House Furnishings, Wall Paper and Shelf Hardware.

KING STREET, - - BERLIN, Ontario.

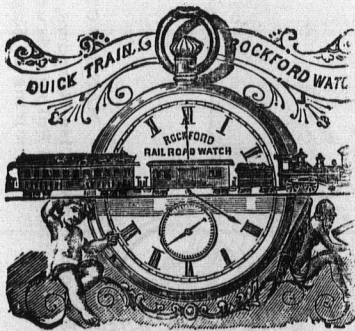
—❖—DOMINION HOUSE,❖—
BERLIN, ONTARIO.

—❖—❖—❖—❖—❖—
GROFF & HYMMEN,❖—

Direct Importers.

Noted for good Dry Goods, Fine Dress Goods, etc. Trimmings, Stylish Millinery, German Mantles and Coats, Fashionable Dress and Mantle Making, Tailoring, etc., etc. Stock always well assorted. Come and see us.

GROFF & HYMMEN.



Paul Dequegnat,

ist bereit dem Publikum große Vorteile und die beste Garantie anzubieten. Er hat stets eine bedeutende Auswahl von

Wanduhren, Schweizer- und

Amerikanischen Taschenuhren,

Gold- und Silberwaaren,

u. s. w., auf Hand und verkauft dieselben zu den

—❖—Niedrigsten Preisen.❖—

Spricht vor, ehe ihr sonstwo kauft, und werdet überzeugt, daß Jedem der volle Werth seines Geldes wird.

Reparatur eine Spezialität.—Alle Arbeit wird prompt besorgt.

King Straße,

Berlin, Ont.

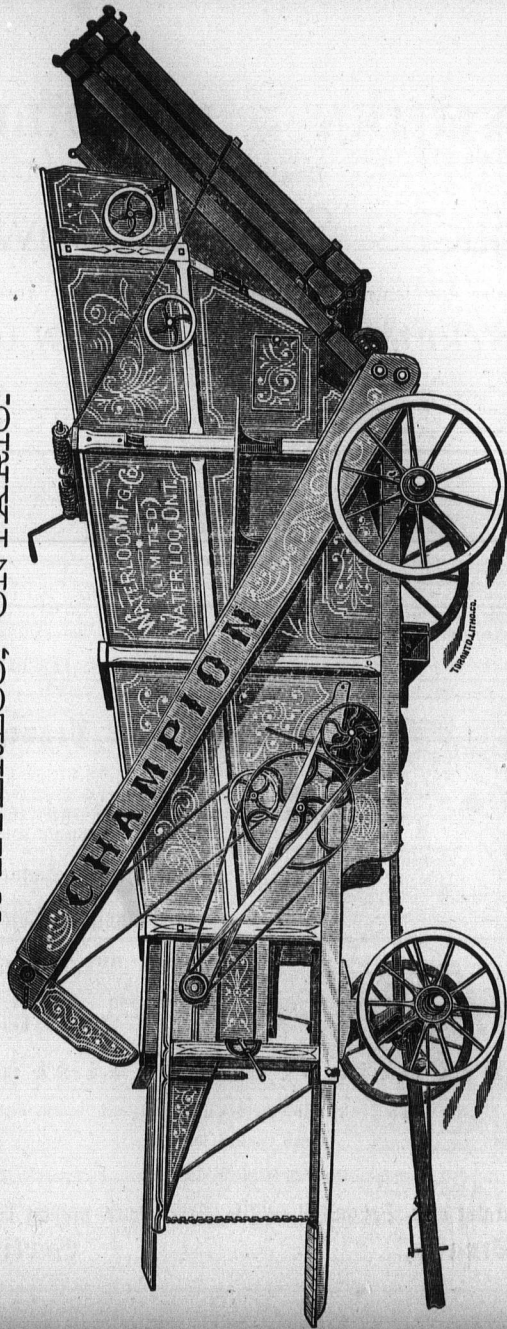
E. W. B. SNIDER, M. P. P., President.

A. MERNER, Vice.Pres. and Manager.

O. M. UMBACH, Sec.-Treas.

The Waterloo Manufacturing Co., Ltd.,

WATERLOO, ONTARIO.



MANUFACTURERS OF

Threshers, Horse Powers, Flows, Disc Harrows, Mowers, Hay Loaders, Grain Crushers, Straw and Ensilage Cutters, Root Cutters and Pulpers, Scuffers, Gang Plows, etc. Special attention given to repairing of Engines and Mill Machinery.

CHAS. KRAFT,
STOVES, TINWARE,
FURNACES, EAVETROUGHING, Etc.

New Hamburg, Ontario.

THE WESTERN BANK OF CANADA !

—♦♦♦—
AUTHORIZED CAPITAL, \$1,000,000.

New Hamburg Branch transacts a general banking business.

T. D. ALLIN, Manager.

THE MAMMOTH CLOTHING HOUSE OF

APPEL & KATZENMEIER, New Hamburg,

Dealers in all kinds of Staple and Fancy Dry Goods, Carpets, Groceries, Crockery, &c. Millinery and Tailoring a Specialty.

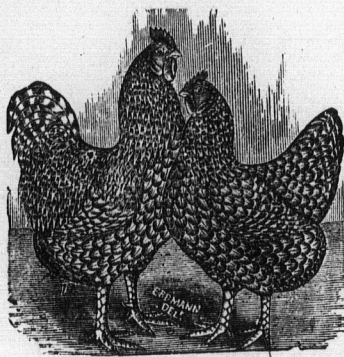
APPEL & KATZENMEIER.

N. B.—J. F. Katzenmeier, breeder of Silver Laced Wyandottes. Prize winners of 1892 at the following shows : New Hamburg, Stratford, Berlin, Brampton, and at the Ontario Show, Hamilton. Eggs \$2.00 per setting of 13.

J. F. KATZENMEIER.

LOUIS PEINE, New Hamburg,
BOOKSELLER AND STATIONER,
General Insurance Agent,

Agent CANADIAN PACIFIC RAILWAY,
and
CANADA PERMANENT LOAN SAVING CO.



L. G. PEQUEGNAT,
New Hamburg, - Ontario.

Breeder of PRIZE-BARRED, WHITE PLYMOUTH ROCKS and PARTRIDGE COCHINS. My stock of above is bred from the best imported stock, noted as prize winners. My birds have won premiums at the leading shows of Canada, Toronto, Bowmanville, Hamilton, St. Catharines, Guelph, Brampton, Stratford, Berlin, Dunnville and New Hamburg. If you require a choice exhibition specimen, fit for the strongest competition, order from me. If you require a setting of choice eggs, my stock stands at the head.

Auch hat er stets eine bedeutende Auswahl Wanduhren, Schweizer- und Amerikanischen Taschenuhren, Gold- und Silberwaaren, u. s. w., auf Hand und verkauft dieselben zu den niedrigsten Preisen. Spricht vor ehe ihr sonstwo kauft und werbet überzeugt, daß Jedem der volle Werth seines Geldes wird. Reparatur eine Specialität. Alle Arbeit wird prompt besorgt.

J. R. FEICK,

Hardware, Iron



and Coal Merchant,

New Hamburg, Ont.

WM. MILLAR,

SOLICITOR, NOTARY PUBLIC,

COMMISSIONER AND CONVEYANCER.

Particular attention given to all kinds of Conveyancing, Drawing, Proving Wills, etc.

NEW HAMBURG, Ontario.

It will Pay You to Deal with Us!

We sell for CASH

at a LOW Profit.

THE HAMBURG CHEAP STORE,

W. H. WEBER, New Hamburg & Baden.

Do You Want the Best Thing in Life Assurance?

If so, apply to any Agent of the

DOMINION LIFE ASSURANCE COMPANY.

This Company issues a policy practically unconditional. A policy that carries itself for several years after two or three payments have been made.

A policy secured by nearly \$10 of assets for every \$1 of liability to policy-holders.

The only Company giving women insurance at the same rates charged to men. Rates as low as any other company.

Have you seen our Trust Fund Annuity Policy? If not, write to any agent or the Head Office for particulars. It may be just what you want.

Subscribed Capital,	- - -	\$256,400.
Paid up in Cash	- - -	64,000.
Deposited with the Dominion Gov't,		50,000

JAMES INNES, M. P.,	CHR. KUMPF,	THOS. HILLIARD.
President.	Vice-President.	Man. Director.

HEAD OFFICE, - Waterloo, Ont.

Dr. Gufeland's Kräuter Thee

aus

Wurzeln, Blättern, Blumen und Medizinischen Pflanzen

für alle Krankheiten die aus Unreinigkeit des Blutes entstehen, wie
Dyspepsie, Kopfschmerz, Windbeschwerden, Gichtauschlägen, Rheumatismus, Erkältungen,
u. s. w. Ganz besonders auch Verstopfung.

Zu haben in allen Apotheken, oder schiebe direkt zu

Preis 50c.

S. Snyder, Waterloo, Ont.

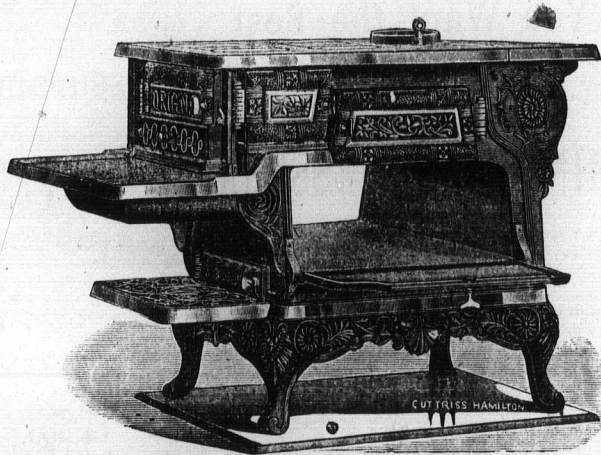
H. C. C.

The best remedy for Coughs, Colds, Croup, Hoarseness, Bronchitis, Asthma and all Lung Diseases.

We do not print testimonials but guarantee H. C. C. to do all that is claimed for it. If not benefited we refund money. Price 50 cts. per bottle.

Try **ROSELINE** for chapped hands, rough skin, all sores, earache, piles, frost-ed feet, burns, catarrh, and an especially fine preparation for the hair. Price 25c.

H. C. C. and Roseline Prepared only by S. SNYDER, Waterloo.



THE "ORIGINAL"

IS THE BEST

WOOD COOK STOVE

MADE IN CANADA.

Thousands in Use

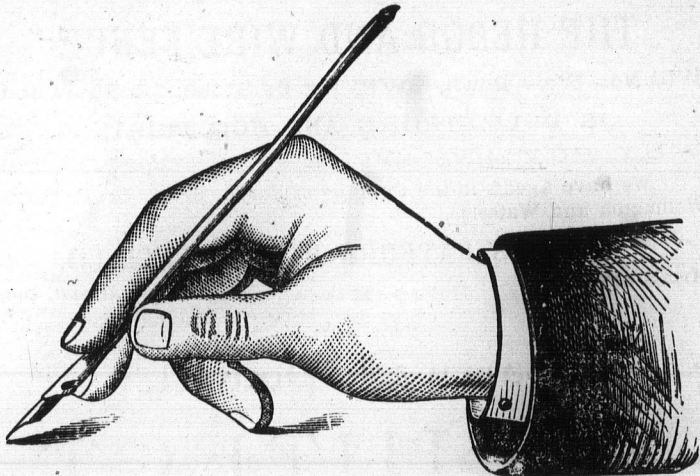
and **NOT** a FAILURE.

If you are in want of a Cook Stove
don't buy until you have seen this
splendid Stove.

SOLD BY ALL LEADING STOVE DEALERS.

Manufactured only by

THE GURNEY TILDEN CO., Ltd.,
Hamilton, Ont.



THE CANADA BUSINESS COLLEGE, Hamilton, Ont. Established 1862.

Affords young men and women superior advantages and opportunities to get a successful start in business life. It has now over 2000 ex-pupils in mercantile pursuits. It is the largest, best equipped and recognized leader of Business Colleges in Canada. Beautiful catalogue sent free upon application to the Principal, R. E. Gallagher, Hamilton Ontario. As to the high standing and efficiency of this College, we refer applicants to the Rev. J. C. Morlock, pastor of the German Evangelical church, Hamilton, Ont.

DR. ANTHONY OCHS.

Physician, Surgeon, Etc.,

HESPELER,

ONTARIO.

Special attention to diseases of the Eye Ear, Nose and Throat,
and Fitting of Glasses.

Dr. Ochs speaks both English and German.

T. G. FLEWELLING,

Teacher of the **TRINITARY SYSTEM OF MUSIC,**

148 James St., Hamilton, Ont.

This new system for learning the piano or organ as taught by us, is a scientific course, differing from the ordinary methods because they have no governing rules. This theory has all the facts in music reduced to a system. It brings all the points of theory, principle and practice before the learner that he can tell when right or wrong. There is nothing like it for quick learning. It gives all the signs in music and the rules to govern them; and answers all questions correctly. It saves easily one-half of the time of any other process, is easy to learn and to teach. True because systematic. We want smart young men and women to study and teach this new and beautiful system. It has no rival to fear. We have 3 studies for the key board that explains it all.

We have 3 studies for the book that explains any composition. We have 3 answers to every question that tells the whole story. We have sufficient faith in our new discovery and copyright to offer \$100 to any person who will name any other plan so concise or perfect. Catechism 50 cents mailed free. Send for circulars. Can teach by correspondence.

T. G. FLEWELLING.

THE HEDGE AND WIRE FENCE

Will Not Blow Down, Will Not Be Stolen for Firewood.

IS BULL STRONG AND HOG TIGHT.

WHY BUY ANY OTHER?

We have agents in the Counties of Huron, Bruce, Grey, Perth, Wellington and Waterloo.

THE STRATFORD HEDGE FENCE CO.

HEAD OFFICE,

Stratford, Ont.

Harry J. Powell,
ARCHITECT,
STRATFORD, - ONTARIO.



Ihr könnt keinen besseren Platz finden
als den von

James Bequegnat

wenn ihr eine

Taschen - Uhr

kaufen wollt.

Die größte Auswahl Derselben, sowie

Diamand und andere Finger-Steine aller Arten,

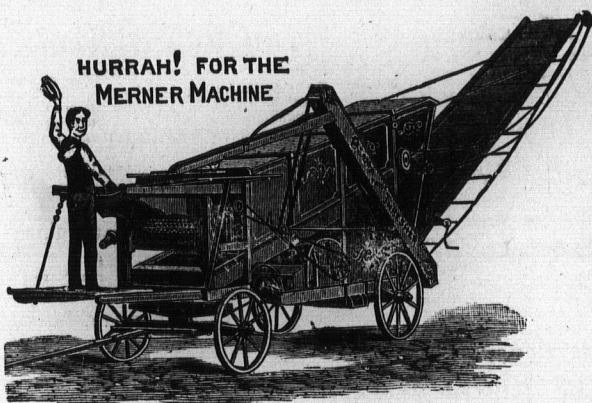
Juwelen aller Art, goldene und andere Brillen, Silberwaaren, Stäbe mit Gold belegt,

Uhren jeder Art, u. s. w. — Unsere Preise sind niedrig. Qualität die beste. Alle Arbeit wird prompt besorgt. Reparaturen eine Specialität.

James Bequegnat, Juwelier,

Corcoran's Block,

Stratford, Ont.



S. MERNER, & Co., New Hamburg.
 Manufacturer of Threshers, Horse Powers, Plows, Disc
 Harrows, Mowers, Hay Loaders, Grain Crushers, Straw
 & Hay Cutters, Root Cutters and Pulpers, Scuff-
 lers, Gang Plows, etc. Special attention given to re-
 pairing of Engines and Mill Machinery.

In A. Goebel's Juwelen Laden

kauft man billige

Wand- und Taschen-Uhren, Finger-Keife, Ketten, Silberwaaren, Köffel,
 Messer, Gabeln, u. s. w.

Wand- und Taschen-Uhren werden vollständig reparirt, sonst keine Bezahlung.

Albert Goebel, Praktischer Uhrmacher,

New Hamburg, Ont.

Etabliert

1855.

Es ist eine allgemein bekannte Thatsache, daß

HILKER & CO.,

das älteste und gewiß auch das

zuverlässigste Kaufladen-Geschäft in Port Elgin haben.

Da sie eine lange Erfahrung und ein großes Kapital besitzen, sind sie in der Posi-
 tion, ihre Kunden besser und billiger behandeln zu können, als irgend ein anderes
 Haus im County. Sprecht bei ihnen vor.

IF YOU WANT A

Good, Cheap Dictionary,

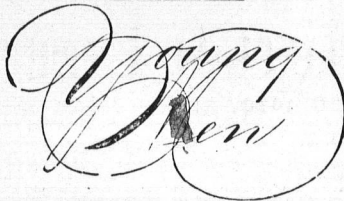
apply to

PUBLISHERS of this Journal.



ALL

And Young Women



in unserem Lande sollten eine gute, verständige praktische Ausbildung haben, und sollten sich sichern gegen Mangel und Ungeheiß durch das Erlernen vollständiger Kenntnisse des **Schnellschreibens** (short-hand) und **Schiftschreibens** (type-writing).

In keinem Ort in Canada können größere Vortheile in obiger Ausbildung genossen werden, als in dem

Central Geschäfts-Collegium,

Stratford, Ont.,

und

Toronto, Ont.

Abington's Block, Market und Erie Str.

Arcade Gebäude, Ecke Gerard u. Young Str.

Mäßige Lehrer, gründliche Arbeit, und mäßige Preise für Unterricht und Kost, sind besondere Beweggründe offerirt. Für weitere Auskunft wende man sich an

W. S. Shaw, Prinzipal.

COME AND SEE US IN OUR

NEW STORE, North Side Ontario St.,

WHENEVER YOU REQUIRE ANYTHING IN THE

HARDWARE LINE.

Largest stock in the County PRICES RIGHT.

JEFFREY BROS., Stratford, Ont.

„Baar und Einen Preis.“

Thornton & Douglass,

Fabrikanten von fertigen und bestellten Kleidern,

Hats and Men's Furnishings, etc., direct importirt.

7 Market Straße, Stratford.

31 Lower Windham St., Duclph.

Gehet zu

C. C. Hasmyth & Co.,

City Drug Store,

Market St., Stratford, Ont.,

für allerlei Apothekerwaare, Patent Medizine, Farbestoffe, Toilette, u. s. w.

Probirt unser **BAKING POWDER,**

immer frisch, 25 Cents das Pfund.

Familien Recepte und Prescriptions bestens entrichtet.

ECONOMY, EQUITY, STABILITY, PROGRESS!

THE ONTARIO MUTUAL LIFE

ESTABLISHED 1870.

DOMINION DEPOSIT,

\$100,000.

Assurance in force, Jan. 1st, 1893	.....	\$16,122,195
Increase over previous year	.....	1,187,886
New Assurance taken in '92	.....	2,051,000
Increase over '91	.....	222,050
Cash Income for 1892	.....	614,051
Increase over '91	.....	67,881
Assets, Dec. 31st, '92	.....	2,258,384
Increase over '91	.....	294,958
Reserve for Security of Policy-holders, Dec. 31, 1892	.....	2,061,602
Increase over '91	.....	280,827
Surplus over all Liabilities, Dec. 31st, 1892	.....	176,361
Increase over '91	.....	20,742

Special Features.

1. Cash and Paid-up Values guaranteed on each Policy. 2. All dividends belong to and are paid to Policy-holders only. 3. No restriction on travel, residence or occupation. 4. Death claims paid at once on completion of claim papers.

ATTENTION IS INVITED TO THE COMPANY'S

20-Year SURVIVORSHIP DISTRIBUTION POLICY, now offered, which embraces all the newest features and is the best form of PROTECTION and INVESTMENT money can buy. It has no equal. Guaranteed values, attractive options, and liberal conditions.

Board of Directors:

I. E. BOWMAN, M. P., (President).....	Waterloo	FRANCIS C. BRUCE.....	Hamilton
C. M. TAYLOR, (1st Vice-President).....	Waterloo	JOHN MARSHALL.....	London
ROBERT MELVIN, (and Vice-Pres.).....	Guelph	J. KERR FISKIN.....	Toronto
ALFRED HOSKIN, Q. C.....	Toronto	F. P. CLEMENS.....	Berlin
ROBERT BAIRD.....	Kincardine	HON. W. LAURIER.....	Arthabaskaville, P. O.
B. M. BRITTON, Q. C.....	Kingston	S. HENDERSON, B.A., LL.B., B.C.L.....	Ottawa

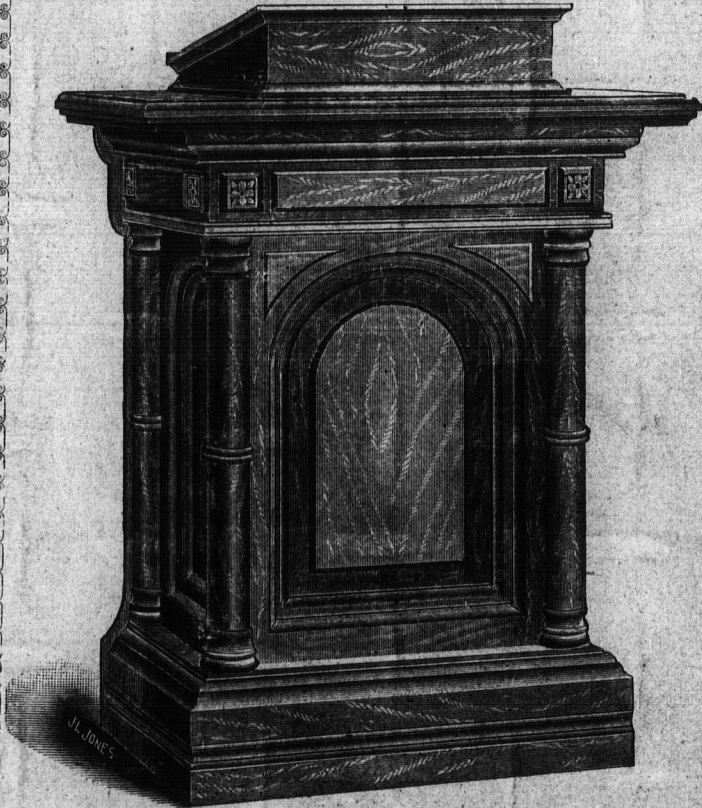
OFFICERS:

ALEX. MILLER, Q. C., Solicitor.....	Berlin.
J. H. WEBB, M. D., Medical Referee.....	Waterloo.
W. S. HODGINS, Sup't. of Agencies.....	Waterloo.

W. H. RIDDELL,
Secretary.

WM. HENDRY,
Manager.

KRUG BROS & CO.,
MANUFACTURERS OF
PULPITS and CHURCH CHAIRS,
BEDROOM SUITS, SIDE BOARDS,
EXTENSION AND CENTRE TABLES, Etc.



Get our Prices before buying elsewhere. Special prices
to Ministers of the Ev. Association.

CHESLEY, - Ontario.